

IRZER Gemeindeblatt



Jahrgang 2019

39. Ausgabe

Juni 2019



Foto: Landschaftsschutzgebiet Riegetal

Impressum: Gemeinde Jerzens · Tel: 05414/87336 · www.jerzens.tirol.gv.at
Amtliche Mitteilung! Zugestellt durch Post.at!

Liebe Irzerinnen und Irzer



beit, die sie das ganze Jahr über im Dienste unserer Gemeinde leisten. Durch die steigende Zahl der Arbeitsaufgaben, anfallende Mehrarbeit und auch Pensionierungen wurden vergangenes Jahr wieder einige neue Mitarbeiter eingestellt.

Sie werden in einem eigenen Teil dieser Zeitung vorgestellt. Ich darf alle herzlich in unserem großartigen Team willkommen heißen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Wegen den großen Investitionen von € 2,4 Mio., die wir in den Jahren 2016 und 2017 hatten, (Straße, Gehsteig und neue Wasserversorgung Kaitangerliß, Wasserversorgung Gischlewies, Neufassung Quelle Tanzrain, Brücke Breitwies, um nur einige zu nennen) können wir bis zur Konsolidierung des Haushaltsplanes nur die allernotwendigsten Arbeiten durchführen. Ein Gespräch mit Landesrat Tratter über Bedarfzuweisungen verlief sehr gut.

Als größte Ausgaben im **Budget für 2019** sind vorgesehen:

- Ankauf neues Feuerwehrautos für die Löschgruppe Ritzenried (die Ausschreibung an die Firmen wurde versendet)
- Austausch des alten Gemeindevortrags
- Ankauf neues Bauhoffahrzeug (VW Caddy)

- € 80.000,- für die Sanierung der Hochzeigerstraße (ein Teil der Leitplanken)

Die restlichen Leitplanken als auch den Asphaltbelag im Bereich Oberfeld und Straße Kienberg, müssen wir voraussichtlich auf nächstes Jahr verschieben.

Für einige **private als auch größere gewerbliche Neubauten** wurden Bescheide erlassen, die dieses Frühjahr begonnen und umgesetzt werden können. Nach gestelltem Ansuchen, warten aber auch noch einige Personen auf ihre Baugenehmigung, die erst nach Einlangen der ausstehenden Gutachten, Stellungnahmen und Widmungen ausgestellt werden können.

Wie ich euch bereits in einer vorhergehenden Gemeindezeitung mitgeteilt habe, zeigen **Wohnbauträger** Interesse beim Baulandumlegungsverfahren in der Mühlleite Miet- und Eigentumswohnungen zu errichten.

Der Gemeinderat hat den dazu notwendigen Grundverkauf bereits beschlossen. Den Zuschlag hat die Wohnungseigentum - Tiroler gemeinnützige WohnbaugmbH (WE) erhalten.

Unser **Wasserkraftwerk** an der Pitze läuft aufgrund der perfekten Betreuung durch die zwei Geschäftsführer Wechselberger Gerd und Huber Thomas von



Mit viel Einsatz und so manch einer „Nachtschicht“ waren die Mitarbeiter unseres Bauhofs im vergangenen, schneereichen Winter wieder unterwegs, um die Straßen und Gehsteige freizuhalten und einen sicheren Straßenverkehr zu gewährleisten.

Wie immer möchte ich mich wieder bei unseren Gemeindemitarbeitern bedanken.

Sie haben hervorragende Arbeit geleistet. „Bravo und danke Männer!“

Als Arbeitgeber beschäftigt die **Gemeinde** je nach Jahreszeit 16 bis 19 Personen.

Bauhof:

1 Gemeindevorarbeiter und 3 Gemeindemitarbeiter

Kindergarten und Kinderhort:

2 Kindergartenpädagoginnen, 2 Kindergartenassistentinnen und 1 Stützkraft

Gemeindeamt:

Amtsleiter, Finanzverwalterin und Verwaltungsangestellte sowie eine Raumpflegerin

Forst:

Waldaufseher und Forstarbeiter mit Maschinenringarbeiter

Tanzalm im Sommer:

2 Hirten und eine Beihirtin

Ihnen allen möchte ich ein großes „Danke“ sagen, für ihre sehr gute Ar-



den Stadtwerken Imst ohne Probleme. Bei der vor kurzem abgehaltenen Gesellschafterversammlung wurde berichtet, dass im Jahre 2018 knapp 18.000 MWh (Megawattstunden) an Strom produziert wurde, die bei einem Strompreis von € 0,035/KWh einen Ertrag von € 630.000,- brachte. Der ausverhandelte Strompreis für das Jahr 2019 beträgt € 0,042/KWh. Für das Jahr 2020 konnten € 0,050/KWh festgesetzt werden.

Neues zum Verkehrskonzept und Zubringerbahn Hochzeiger.

Gerade bei so einem umfangreichen Vorhaben wie die Zubringerbahn, wird das noch einige Jahre in Anspruch nehmen und kann nicht von heute auf morgen realisiert werden.

Bei der Präsentation unseres Projektes bei der Tiroler Landesregierung im Februar, bescheinigten uns mehrere Abteilungen, dass dies ein wichtiges und

zukunftsweisendes Vorhaben für unser Tal ist. Sie boten uns über die Abteilung „Dorferneuerung“ ihre Hilfe an. Ihr Vorschlag war, dass mit einem sogenannten „Prozessbegleiter“ im Bereich der Talstation und der Mittelstation im Dorf, eine Entwicklung sinnvoll und vorausschauend geplant werden soll.

Diese geförderte und unterstützende Maßnahme vom Land Tirol nehmen wir natürlich sehr gerne an.

Zum Schluss sei noch erwähnt, dass das **Regionale Wirtschaftsprogramm (RWP)** für unser Tal sehr gut angenommen wird. Laufend langen Förderansuchen von kleinen und mittleren Betrieben für Investitionen ein.

Solltest auch du Investitionen vorhaben, die möglicherweise den Förderkriterien des RWP entsprechen, erkundige dich bitte über eventuell mögliche Fördergelder. Oft wird diese Möglich-

keit, Fördergelder in die Finanzierung miteinzubeziehen, zu wenig bedacht.

Ich hoffe, dass ich euch wieder Neues und Interessantes aus der Gemeindestube berichten konnte und werde euch weiterhin über Aktuelles am laufenden halten.

So wünsche ich euch einen schönen Sommer und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Euer Bürgermeister Karl Raich

Herzliche Gratulation zum 80. Geburtstag



Gertrud Auderer

Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich, Gertrud Auderer, Bgm.-Stv. Michael Gritsch



Emmerich Rimml

Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich, Emmerich & Christine Rimml, Bgm.-Stv. Michael Gritsch



Ida Lederle

Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich, Ida Lederle, Bgm.-Stv. Michael Gritsch



Inge Jenewein

Foto v.l.n.r.: Bgm. Karl Raich, Inge Jenewein, Bgm.-Stv. Michael Gritsch

Herzliche Gratulation zum 85. Geburtstag

Nachrichten vom Standesamt und Meldeamt



Larissa

Eltern: Bianca Santeler und Timo Auer



Isabell

Eltern: Sonja Wechselberger und Harald Thurner

Nachrichten vom Standesamt und Meldeamt



Leana

Eltern: Tamara Raich und Manuel Neuner



Paulina

Eltern: Jasmine und Mario Schmid

Verstorben sind



Emmerich Wechselberger

* 8.9.1949 † 2.3.2019



Wilhelm Raggi

* 6.2.1944 † 30.3.2019



Julia Reheis

* 11.8.1988 † 3.5.2019

Ich bin von Euch gegangen,
nur für einen kurzen Augenblick
und gar nicht weit.
Wenn Ihr dahin kommt,
wo ich jetzt bin,
werdet Ihr Euch fragen,
warum Ihr geweint habt.

Lao Tse

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeteam!



Julia Wille

Betreut seit letzten Herbst unseren neu eingerichteten Kinderhort Jerzens in gekonnter Manier. Den Kinderhort hat die Gemeinde Jerzens eingerichtet, um für die Jerzner Familien die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten.

Julia wohnt in Tarrenz und hat die Ausbildung zur Kindergartenpädagogin mit der Zusatzausbildung zur Horterzieherin absolviert. Ihre erste Arbeitsstelle war als Kindergartenpädagogin in einem städtischen Kindergarten in Innsbruck.



Gregor Voltolini

Wird mit Jänner 2020 neuer Waldaufseher der Gemeinde Jerzens. Gregor besucht derzeit den Ausbildungslehrgang für Waldaufseher in der forstlichen Ausbildungsstätte Rotholz, welcher bis Dezember 2019 andauern wird. Seit 2010 war Gregor schon als Forstarbeiter bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft Jerzens tätig.

Gregor wohnt im elterlichen Wohnhaus im Kaitanger und ist verheiratet. Er ist gelernter Spengler und hat die Facharbeiterprüfung in der Forstwirtschaft mit ausgezeichnetem Erfolg bereits abgelegt.



Daniel Wechselberger

Ist gelernter Landmaschinentechniker und war seit 2008 bei der Firma Staggl Konrad in Arzl tätig. Daniel hat den neuen Dienst als Forstarbeiter bei der Gemeindegutsagrargemeinschaft Jerzens bereits seit April aufgenommen. Daniel wohnt im elterlichen Wohnhaus im Kaitanger.



Nadine Plattner

Ist seit März Stützkraft für ein benachteiligtes Kind im Kindergarten Jerzens. Sie war vorher bei der Sparkasse Imst angestellt und wechselte anschließend in die Karenz. Nadine wohnt mit ihrem Ehemann Mathias und ihren beiden Kindern Leonie (13 Jahre) und Laurin (9 Jahre) im Niederhof.



Patrizia Eiter

Wird im September die neue Assistentin in der Kinderbetreuungseinrichtung Jerzens. Patrizia war bereits seit 2010 Stützkraft im Kindergarten Jerzens bzw. anschließend Schulassistentin bis September 2018 an der Volksschule Jerzens. Derzeit arbeitet sie als Schulassistentin an der Volksschule Bruggen.

Patrizia wohnt mit ihrem Ehemann Alexander und ihren beiden Kindern Elija (18 Jahre) und Nathanael (15 Jahre) im Niederhof.



Thomas Lentsch

Ist gelernter Tischler und war seit 2009 bei der Firma Tischlerei Schultes in Jerzens beschäftigt. Thomas wird im August die Stelle als Gemeindearbeiter am Bauhof Jerzens beginnen. Thomas wohnt mit seiner Lebensgefährtin Sabrina und seinen beiden kleinen Söhnen Fabio (3 Jahre) und Luca (1 Jahr) im elterlichen Wohnhaus in der Außergasse.

Wir wünschen allen viel Freude in unserem Gemeindeteam

Aus der Gemeindestube

Geschenke für Neugeborene!

Die Gemeinde Jerzens überreicht den Eltern ein Geschenk in Form eines Wickelrucksackes.

Dieser kann im Gemeindeamt abgeholt werden.

Bitte die Geburtsurkunde und ein Foto vom Baby (auch in digitaler Form möglich) mitbringen.

Wir sind stolz auf unsere Bürger

Jerzens kann sehr stolz auf alle Gemeindegänger sein, die mit Lehre, Matura, Master, Bachelor etc. abschließen.

Damit wir allen gratulieren können, bitten wir dies im Gemeindeamt bekanntzugeben.

Hochzeiten im Gemeindeblatt

Wir möchten unsere frisch vermählten Brautpaare in der Gemeindezeitung ablichten.

Dazu bitten wir euch ein Hochzeitsbild im Gemeindeamt abzugeben oder uns per E-Mail gemeinde@jenzens.tirol.gv.at zukommen zu lassen.

Hinweis zur Jubiläumsgabe!

Für Ehepaare, welche die „Goldene“ (50 Jahre), „Diamantene“ (60 Jahre) oder sogar die „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) feiern, ist für die Gewährung einer Jubiläumsgabe des Landes Tirols innerhalb von 3 Monaten nach der Jubelhochzeit persönlich ein Antrag beim Gemeindeamt Jerzens einzubringen.

Dieser Antrag kann jederzeit im Gemeindeamt Jerzens abgeholt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus früheren Jahren keine vollständigen Eintragungen über die standesamtlichen Eheschließungen vorliegen.

Daher bitten wir um Verständnis, dass sich die Jubilare diesbezüglich selber melden müssen.

Für die Gewährung der Jubiläumsgabe sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- Österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute,
- gemeinsamer Hauptwohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit und eine
- aufrechte eheliche Lebensgemeinschaft.

Jahresrückblick ÖAV - Ortsgruppe Jerzens

Auch wenn die ein oder andere Tour verschoben oder abgesagt werden musste, so konnten im Großen und Ganzen viele Touren bei perfekten Bedingungen und reger Teilnahme durchgeführt werden.

Unser traditioneller **Skitag** fand bei besten Bedingungen und Wetter und mit vielen begeisterten Skifahrern statt.

Im Jänner fand, wie die vergangenen Jahre auch, das **Eisklettern** an „Fredl’s Eisfall“ in Jerzens statt. Viele begeisterte Teilnehmer konnten sich, unter Aufsicht von Bergführer Schrott Fredl, im Eis beweisen. Vom Anfänger bis zum versierten Eiskletterer hatte jeder seinen Spaß.



Die **Skitour** auf die Schöntalspitze 3.002 m in den Stubai Alpen, geführt von Eiter Andy, wurde bei schönem aber teils windigem März-Wetter durchgeführt.

Immer wieder schön ist auch der **Stuibenfall-Klettersteig**, an dem wir im Mai - mit Christa und Chris - die wunderschöne Aussicht genießen konnten.



Sehr beliebt war auch die **Radtour**, welche uns im vergangenen Sommer um den Heiterwanger-See führte.



Das **Meissner-Haus** auf 1.720 m im Landschaftsschutzgebiet Viggartal war unser nächstes Ausflugsziel. Von der Verköstigung und Gastfreundschaft seitens der Hüttenwirtin Sylvia können wir nur noch schwärmen und weiterempfehlen...



Der **Wilhelm-Oltrogge-Höhenweg** in den Öztaler Alpen war die Julitour für unsere konditionsstarken Teilnehmer unter der Führung von Christa. 1.400 hm waren im Aufstieg zu bewältigen um von Hochoetz bis zur Schweinfurter Hütte zu gelangen.

Den Lechtaler-Höhenweg aufs **Kaiserjochhaus** auf 2.310 m bewältigten wir mit Arthur, bei einmaliger Fernsicht, im August. Von Pettneu aus, hieß es auch hier wieder, einige Höhenmeter zu überwinden.



Die **Zugspitze** 2.962 m, Deutschlands höchster Berg, war unter der Führung von Markus H. und Markus L. das Ziel einer weitem Tour im August. 8 tapfere Teilnehmer genossen die anspruchsvolle Tour über 2.000 hm(!) durch die Höllentalklamm, über Kletterpassagen und -steige sowie die Querung des Gletschers und wurden mit einem wunderschönen Ausblick am höchsten Punkt Deutschlands entlohnt, ehe ein dichter Nebel einzog.



Herbsttour war die **Weißseespitz-Überschreitung** am Gepatschferner im Kaunertal. Fredl und Thomas führten uns auf den Gipfel der Weißseespitze auf 3.498 m und gaben viele hilfreiche Tipps über das Begehen von Gletscher.



Auch unsere KIDS waren wieder eifrig dabei. Hierfür möchten wir uns bei den Kids und den Eltern recht herzlich bedanken – nicht nur die Kletterabende



2x monatlich (Danke an die jeweiligen „Diensthabenden“!!) sondern auch die Ausflüge und Touren werden immer zahlreich besucht.

Fredl’s Eisfall ist beliebt bei Groß und Klein und so konnten sich auch die Kleinsten unter uns im **Eisklettern** beweisen.

Klettersteig Stuibenfall: Christa führte die Kinder bei sonnigem Wetter und guter Laune durch den familienfreundlichen Klettersteig.



Arthur unternahm einen Ausflug zur **Festung Kufstein** und konnte so Tiroler Geschichte rund um die Festung näherbringen.

Im Sommer machten uns die Kinder vor, wie man richtig **Minigolf** spielt und deklassierten die Erwachsenen.



Sichtlich Spaß machte auch der Besuch des **Salzbergwerkes in Schwaz**. Neben einer lehrreichen Führung stand die Gaudi im Vordergrund.



Zum Abschluss fand auch wieder der mittlerweile jährliche Tag im **XP-Park** statt. Christa bewältigte mit vielen Kindern die unterschiedlich schweren Routen am Hochseilgarten **Jerzens**.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die rege Teilnahme – insbesondere bei den vielen Kindern, bei allen „Aktiven“ für ihre Tätigkeit sowie bei allen Bergführern für die sicheren Touren!

Alpenverein Sommerprogramm 2019

Eröffnung Muttekopfhütte 1.934m

Termin: 16.06.2019
 Leitung: Christa
 Charakteristik: Leichte Wanderung
 Anforderungen: Gehzeit ca. 2 h
 Ausrüstung: Wanderausrüstung
 Anmeldung: Bis 13.06. bei Christa
 0664/1259349
 Treffpunkt: Parkplatz Hoch-Imst
 Kosten: Lift ↑

Anton-Renk-Hütte 2.261

Termin: 29.06.2019
 Leitung: Christa / Klaudia
 Charakteristik: Leichte Wanderung mit
 Hütteneinkehr
 Anforderungen: Gehzeit gesamt ca. 3,5 h
 Ausrüstung: Wanderausrüstung, Jause
 Anmeldung: Bis 25.06. bei Christa
 0664/1259349
 Treffpunkt: Info bei Christa
 Kosten: Lift ↑

Übernachtung (Zelt) am Sechszeiger

Termin: 19./20.07.2019
 Leitung: Florian
 Charakteristik: Zelten im Gruppenzelt mit
 Grillen. Für Groß und Klein
 Anforderungen: ---
 Ausrüstung: Rollmatte, Schlafsack...
 Anmeldung: Bis 15.07. bei Christa
 0664/1259349
 Treffpunkt: Liss / Jerzens
 Kosten: Lift ↑

Wallfahrten Kaltenbrunn

Termin: 22.07.2019
 Leitung: Christa
 Charakteristik: Anspruchsv. Wanderung
 Anforderungen: Trittsicherheit
 Ausrüstung: Wanderausrüstung, Jause
 Anmeldung: Bis 20.07. bei Christa
 0664/1259349
 Treffpunkt: Info bei Christa
 Kosten: ---

Narrenkogel (v. Niederthai) 2.309m

Termin: 17.08.2019
 Leitung: Frank und Murron
 Charakteristik: Leichte Bergtour
 Anforderungen: Ca. 800 hm
 Ausrüstung: Wanderausrüstung, Jause
 Anmeldung: Bis 14.08. bei Frank
 0664/88675890
 Treffpunkt: 9h Parkplatz Niederthai
 Kosten: ---

Rote Flüh 2.108m (ü. Gimpelhaus)

Termin: 25.08.2019
 Leitung: Markus H. und Markus L.
 Charakteristik: Mittelschwere Bergtour
 Anforderungen: Ca. 1.000 hm, ca. 5 h,
 Trittsicherheit
 Ausrüstung: Helm, Klettersteig-
 Ausrüstung, Jause
 Anmeldung: Bis 21.08. bei Markus
 0664/1061777
 Treffpunkt: Info bei Markus
 Kosten: ---

Polltal – HAHLKOGEL – Pollestal - Feuerstein

Termin: 01.09.2019
 Leitung: Christa
 Charakteristik: Anspruchsv. Bergtour
 Anforderungen: 1.500 hm/6-7h,
 Trittsicherheit
 Ausrüstung: Wanderausrüstung, Jause
 Anmeldung: Bis 28.08. bei Christa
 0664/1259349
 Treffpunkt: Huben
 Kosten: ---

Höllentrachen – Aperer Turm 2.986m

Termin: 06.10.2019
 Leitung: Fredl und Markus
 Charakteristik: Bergtour mit Klettersteig
 Anforderungen: Anspruchsv. Bergtour mit
 Klettersteig bis C, 1.300 hm
 Ausrüstung: Klettersteigausrtg., Jause
 Anmeldung: Bis 03.10. bei Markus L
 0664/1061777
 Treffpunkt: Ober-Iss Alm
 Kosten: Parkplatzgebühr
 (Fahrgemeinschaften)



Die Bergrettung Jerzens
 lädt wieder herzlich

AM 30. JUNI 2019

- Wann: nach der Prozession
- Wo: beim Gemeindesaal
- Frühschoppen mit der MK JERZENS

Für Unterhaltung sorgt:

"Musi Sigi"

Grillhendl - auch zum Mitnehmen!!!

Herz-Jesu-Fest

Wildspiztour mit der Musikkapelle Jerzens

Perfektes Wetter, etwas Ausdauer, viel Humor sowie das Beisammensein mit Freunden... das kennzeichnet eine gelungene Tour aus!

So geschehen im März, als uns die MUSIKKAPELLE Jerzens auf den höchsten Berg Tirols begleitete.

Mit diesem kurzen Rückblick möchten wir uns nochmals bei euch allen für euren ständigen und verlässlichen Einsatz beim jährlichen Herz-Jesu-Fest oder auch bei der alljährlichen Gipfelmesse bedanken und erinnern uns gern an diese schöne Tour zurück...

Vergelt's Gott!!



Kinder in Bewegung - Jerzens

Der diesjährige Faschingsball des Vereins „Kinder in Bewegung – Jerzens“ stand unter dem Motto „Lass dich verzaubern“. Wie auch in den letzten Jahren, war der Gemeindesaal wieder

randvoll und alle hatten einen Riesenspaß. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei den Jerzner Bäuerinnen

und den Fußballern für die Unterstützung bedanken.



Das Publikum war begeistert.



Auch die Polizei musste mithelfen.



Astrid und Beate versorgten die Gäste mit Kaffee und Kuchen.



Der schwebende Tisch.



Lara beim Kinderschminken

Der Verein „Kinder in Bewegung – Jerzens“ wurde 2013 gegründet und hatte den Zweck, den neuen Spielplatz unterhalb des Gemeindehauses zu bauen und einen Teil der Kosten zu übernehmen. In den letzten Jahren wurden deshalb Sommerspielfeste, Kinderspiele beim Almatrieb, der Kinderfasching und mehrere kleinere Veranstaltungen organisiert und erfolgreich durchgeführt.

Der Verein leidet nun leider unter Nachwuchssorgen und wir suchen deshalb dringend Leute, die aktiv mitmachen, sich im Ausschuss betätigen oder sogar den Verein übernehmen möchten. Ohne neue Mitglieder sehen wir uns ansonsten gezwungen, den Verein ruhend zu stellen.

Bitte meldet euch per Mail, Whatsapp, SMS oder Anruf unter 0664/2532717 bzw. kib@jerzens.net. Alle Helferinnen und Helfer sind sehr herzlich willkommen.

Das Team von „Kinder in Bewegung – Jerzens“ wünscht euch einen schönen Sommer und wir freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Veranstaltungen.



Celina beim Kinderschminken

Jungbauernschaft / Landjugend Jerzens

Im letzten halben Jahr stand wieder einiges bei uns auf dem Programm.

Ein Highlight unseres Jungbauernjahres ist der traditionelle Nikolaus- und Krampusumzug, der auch letzten November wieder stattfand. Jedes Jahr aufs Neue lassen sich unsere lerzer Bergtuifl eine spektakuläre Show einfallen, nachdem der Nikolaus die Kinder im Dorf besuchte.

Zum zweiten Mal öffnete unser Weihnachtsstadl in der Adventzeit die Türen. Viele trotzten dem kalten Wetter und wir konnten gemeinsam bei heißem Punsch, Glühwein und Kastanien die besinnliche Weihnachtszeit genießen.



Neben den Veranstaltungen besuchte der Nikolaus am 06.12. Häuser und die Volksschulkinder und wir durften die Sternsinger am 06.01. begleiten. Unsere Mitglieder informierten wir über Vergangenes und Zukünftiges bei der Jahreshauptversammlung im April.

Mit Anfang dieses Jahres konnten wir endlich die Sanierung unseres Jungbauernraumes abschließen und einige Sitzungen und gemütliche Stunden dort verbringen.



Bei einem so vollen Jahresprogramm darf natürlich a Skitag'l am Hochzoager nicht fehlen.



Ein Höhepunkt dieses Jahres war unser Jungbauernball am 25.05., den wir nun zum zweiten Mal in Folge veranstalteten. Neben vielen verschiedenen Bars heizten Bergalarm und DJ Happy musikalisch ordentlich ein. Es freut uns, dass so viele „zuache gschaugt habe“.

Mit einer großen Truppe waren wir beim Bezirksjungbauerntag im Mai dabei. Besonders stolz sind wir auf den dritten Platz, den wir heuer bei der Prämierung der aktivsten Ortsgruppe im Bezirk Imst erreichen konnten.



Daher gilt ein großes Vergelt's Gott unseren Mitgliedern der Jungbauernschaft/Landjugend die immer dabei sind und tatkräftig mithelfen! Auch neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich willkommen!

Liebe Grüße der Ausschuss der JB/LJ Jerzens!



Verein WSV Jerzens

Der Winter 2018/19 ist erfolgreich zu Ende gegangen. Wieder durften wir mehrere Events, wie unser Dartturnier, die traditionsreichen Vereinsmeisterschaften und mehrere Nachwuchsskirennen, veranstalten. Auch unser kostenloser samstäglich Skikurs für die Pitztaler Kinder, der auch nächstes Jahr wieder stattfinden wird, wurde sehr gut besucht.

Zur Rodelvereinsmeisterin bzw. zum Rodelvereinsmeister 2019 konnten sich bei schwierigen Bedingungen Klaudia Tilg und Vizebürgermeister Michael Gritsch krönen. Die Skiver-einsmeisterschaft entschieden Nadine

Plattner und, nach jahrelangem Training, Egon Grutsch für sich.

Besonders bedanken möchte sich der Ausschuss des WSV Jerzens bei unserem Obmann Phillip Wechselberger, der nach dieser Saison seine Funktion zurücklegen wird, für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Wir freuen uns, dass du uns auch in den kommenden Jahren in welcher Form auch immer erhalten bleiben wirst und wünschen dir für die Zukunft alles Gute.

Der neue Ausschuss wird im Rahmen einer Jahreshauptversammlung im Sommer gewählt werden.

Dazu möchten wir euch schon jetzt recht herzlich einladen.

Bei unseren Sponsoren, ohne die vieles in dieser Form nicht möglich wäre, möchten wir uns ganz besonders bedanken.

Der Ausschuss des WSV Jerzens wünscht allen Jerznerinnen und Jerzner eine schöne und verletzungsfreie Sommerzeit.

Liebe Grüße der Ausschuss der JB/LJ Jerzens!



Pitztaler Dorfbühne Jerzens

Mit gleich 2 Stücken an einem Abend haben wir uns dieses Jahr einer neuen Herausforderung gestellt. Vor allem für die Spieler war es eine ungewohnte Situation, die jedoch von unseren Mitgliedern unter der Regie von Helma Fink, gemeistert wurde.

Nach der Jahreshauptversammlung im November 2018 wurde seitens unserer Regisseurin beschlossen, dass 2 Einakter gespielt werden. Im ersten Moment waren wir natürlich alle überrascht und konnten uns nicht vorstellen,

dass dies gelingen würde. Doch die Bedenken verflogen mit den ersten beiden Leseproben und die Vorfreude auf die neue Herausforderung stieg von Woche zu Woche.

In ca. 30 Proben wurde an den Rollen, am Bühnenbild, an der Kleidung der Spieler und am Gesamttablauf gefeilt und schließlich durften wir am 27. April den Vorhang für die Premiere öffnen. In der Spielsaison 2019 haben wir die beiden Stücke insgesamt 9x aufgeführt und konnten 1072 Besucher im Gemeindesaal begrüßen.

Wir bedanken uns bei allen unseren Unterstützern, bei unseren Sponsoren, bei allen freiwilligen Helfern - bei jedem Einzelnen, der zum Erfolg beigetragen hat. Viele fleißige Hände arbeiten in unserem Verein mit; das konnten wir vor allem beim Aufräumen am 19. Mai sehen. Mit 20 Helfern haben wir in 3 Stunden die Tribüne und die Bühne abgebaut und bis nächstes Jahr verstaut und den Gemeindesaal geputzt! Danke an alle, die sich am Sonntag dafür Zeit genommen geholfen haben.



unser Herr Tischlermeister



Silvia und Birgit hinter der Bühne - kurz vor dem Auftritt!



die entsetzten „Erben“ Mena und Anton sowie Poldi, Florian und Maridl



Unsere frisch Verliebten - Maridl und Florian



unser Florian



Ein **besonderes Fest** konnten wir am 13. April feiern: unsere **Helma** hat uns zu ihrem **80. Geburtstag** eingeladen. An dieser Stelle wünschen wir ihr von Herzen noch einmal alles Gute und bedanken uns für ihre Bemühungen, ihre Zeit und ihre Kraft für die Dorfbühne.

Sollte jemand Lust bekommen haben, bei uns mitzumachen, dann meldet euch einfach bei uns! Wir freuen uns über jeden, der dabei sein möchte!

Fotos: Trenker Film und privat

Schützenkompanie Jerzens

Jägerball in Wien: Schützenkompanie Jerzens repräsentiert die Tiroler Schützen

Das Grüne Kreuz veranstaltet in der Wiener Hofburg und in der Spanischen Hofreitschule alljährlich einen der größten Bälle der Republik – den Jägerball.

Am 28. Jänner 2019 stand dieser Event in heurigen Jahr unter der Patronanz des Bundeslandes Tirol.

Zur offiziellen Eröffnung im Beisein zahlreicher Regierungsmitglieder der Republik Österreich und der Tiroler Landesregierung nahm die larzer Schützenkompanie unter dem Kommando unseres Gardekommandanten und Hauptmanns Stefan Kirchebner Aufstellung.

Die Ehrenformationen repräsentierten zum Auftakt dieser Großveranstaltung mit über 5.000 Besuchern das Land Tirol von seiner besten Seite. Bundesministerin Elisabeth Köstinger, die den Bundeskanzler vertrat, zeigte sich mit weiteren vier Bundesministern begeistert vom „schneidigen“ Auftreten der Tiroler Schützen.

Kurz vor Mitternacht schoss unsere Kompanie dann nochmals eine zackige Salve in der Spanischen Hofreitschule und ertete dafür viel Applaus von den unzähligen Ballbesuchern, die vom „landesüblichen Empfang“ sehr angetan waren!

Der Ausschuss möchte sich bei allen Mitgliedern der Kompanie, welche die Reise nach Wien auf sich genommen haben, nochmals herzlich bedanken. Diese Veranstaltung wird uns als Highlight noch lange in Erinnerung bleiben!



Runde Geburtstage in den Reihen der Schützenkompanie

Anlass zum Feiern gab es bei langjährigen Mitgliedern unserer Kompanie, sie feierten alle ihren 70igsten Geburtstag!

Am 16.12.2018 feierte Plattner Willi seinen Runden, am 18.01.2019 zelebrierte unsere Ehrenkranzträgerin Anna Walch ihren 70iger. Erich Wechselberger begann am 22.02.2019 sein 70igstes Wiegenfest und am 22.03.2019 bejubelte Georg Sturm seinen runden Geburtstag.

Allen Jubilaren wünschen wir auf diesem Wege nochmals viel Gesundheit und Glück und bedanken uns auch für die langjährige Verbundenheit mit unserer Schützenkompanie!

Unsere Jubilare:



Musikkapelle Jerzens

Bezirksversammlung des Blasmusikverbandes Imst

Erstmals in der Geschichte des Bezirksblasmusikverbandes Imst konnte die jährliche Generalversammlung am 12. Jänner 2019 in Jerzens abgehalten werden.

Die Musikkapelle Jerzens begleitete die Versammlung mit einem sehr passenden musikalischen Programm mit Werken wie Vita Pro Musica, Largo aus

Xerxes, City Scapes usw. Sensationeller Erfolg beim Bezirkswertungsspiel in Tarrenz!

Die Musikkapelle Jerzens stellte sich nach 1976 zum 2. Mal Ihres Bestehens am 23.03.2019 der Bewertung einer fachkundigen Jury bei der Konzertwertung des Bezirkes Imst im Mehrzwecksaal in Tarrenz.

Als Pflichtstück wählte Kapellmeister

Norbert Sailer das Werk „Austrian Fantasy“ von Gerald Oswald und als Selbstwahlstück das Werk „Rêverie“ von Armin Kofler („Armin Kofler hätte eine große Freude gehabt“, Zitat Wertungsrichter Georg Horrner) für die Wertungsstufe B aus.

In einer gut geplanten kurzen aber intensiven Probenphase wurden die zwei Stücke in zahlreichen Teilproben und Vollproben einstudiert und beim



Doppelkonzert mit dem Fanfarenorchester der LMS erstmalig zur Aufführung gebracht.

Als bei der Ergebnisbekanntgabe die Musikkapelle Jerzens aufgerufen wurde und das Ergebnis mit sensationel-

len 93,17 Punkten verkündet wurde sprangen die MusikantInnen und Musikanten aus ihren Sitzen.

Eine Goldmedaille mit Auszeichnung konnte die MK Jerzens gleichzeitig mit den Tageshöchstpunkten mit nach

Hause nehmen, was natürlich entsprechend gefeiert wurde.



Schulaufführung „Fünf Freunde“ bei der VS Jerzens von Tiroler Kulturservice

Am 2.05 waren das Blechbläserensemble Brass-Selection mit ihrem Kinderprogramm „Fünf Freunde, It feels good to make music together“ zu Gast in der VS Jerzens.

In hoher musikalischer Qualität durch verschiedene Generes begleitet, erzählten sie die Geschichte von fünf Schulfreunden am letzten Schultag, über geplante Aktivitäten in den Ferien.

Die verschiedenen Charakteren wie Musterschüler, Sportler, Naturfreund, Party Typ und Chiller wollten ihre

Freunde zu ihren Interessen überreden und diese Auseinandersetzungen wurden musikalisch ausgetragen, bzw. wurden die jungen ZuhörerInnen immer wieder zum mit machen aufgefordert.

Am Ende sind sich die Fünf Freunde einig und sie merken, dass das Gemeinsame viel Spaß macht vor allem wenn dabei noch musiziert wird. Die einstündige Aufführung begeisterte die Kinder die sich mit viel Applaus bedankten.

Bei der Musikkapelle Jerzens steht

auch das gemeinsame Musizieren im Vordergrund und sie freut sich immer über interessierte Kinder die ein Instrument erlernen möchten.

Bei Interesse bitte einfach bei der Musikkapelle Jerzens bei Obmann Christof Plattner oder Jugendreferent Hannes Plattner melden.



Landesmusikschule Pitztal



Wettbewerb am Sonntag den 10.02 in der „Gruabe Arena“ überzeugen konnte.



Ergebnisse:

Julius Gstir, Schlagwerk AG B, 1. Preis
Klasse Mirko Schuler

Elias Hairer, Bariton AG 1, 2. Preis
Klasse Norbert Sailer

Maria Pfefferle, Bariton AG2, 3. Preis
Klasse Markus Waldhart

Chiara Vargyas, Steirisches AG2, 2. Preis
Klasse Rudolf Cehl

Jana Plattner, Klarinette AG2, 2. Preis
Klasse Miwa Burger

Der Musikschulleiter Norbert Sailer gratuliert und bedankt sich nochmals bei den TeilnehmerInnen und ihrem familiären Umfeld sowie den LehrerInnen!!!

Neue Kanzleikraft an der LMS Pitztal.

Mit 31.03.2019 tritt Sigrid Hellrigl ihren wohlverdienten Ruhestand als langjährige Kanzleikraft der Landesdienststelle Landesmusikschule Pitztal mit Sitz in Wenns an. Den Zuschlag als neue Kanzleikraft erhielt Verena Hochfellner aus Imsterberg nach einem Auswahlverfahren in der Landesmusikdirektion in Innsbruck Landhaus 2. Verena war bereits in mehreren Funktionen im Landesdienst und freut sich nach der Mutterschaftskarenz auf die Aufgaben im Büro der Landesmusikschule Pitztal, wo sie seit 3. März von ihrer Vorgängerin eingeschult wird.

Semesterkonzert:

Am Donnerstag, den 31.08.10 präsentierten die Schülerinnen und Schüler der LMS Pitztal ihr Gelerntes vom Wintersemester auf der Bühne des Saales im Mehrzwecksaal in der „Gruabe Arena“ in Arzl. Quer durch alle Fachgruppen, von ganz jung bis hin zu den Erwachsenen, und von Solo bis zu

größeren Gruppen, wurde musiziert. Eine Besonderheit war der Auftritt eines Fagott Ensemble Klasse Erhard Ploner. Die Schülerinnen und Schüler, die sich auf die anstehenden Wettbewerbe von „prima la musica“, vorbereiten, nutzten ebenfalls die Gelegenheit, den Ernstfall zu proben und so bot sich dem Publikum ein kurzweiliges

und abwechslungsreiches Konzertprogramm, was vom zahlreichen Publikum mit viel Applaus belohnt wurde.



Prima la musica und Vorbereitungskonzert:

Die Spitze der Musikschuljugend mit ca. 1000 TeilnehmerInnen aus Gesamttirol stellte sich heuer vom 18.02 bis 22.02 in Meran und Passeier dem Wettbewerb. Die Landesmusikschule konnte fünf hervorragende SolistInnen entsenden, wie sich das Publikum bei der Matinee zur Vorbereitung auf den



Abschließend möchte sich der Leiter der LMS Pitztal Norbert Sailer im Namen aller SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen bei Sigrid Hellrigl für ihre ausgezeichnete Arbeit, ihr Engagement und vor Allem für nette zu zukommende Art bedanken und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.

Bläserklassenvorspiel und JBO Generalprobenkonzert

Am 15.03 spielten der Blasmusiknachwuchs in der Gruabe Arena ein kurzes Konzert. Die Bläserklasse St. Leonhard, welche heuer zum 2. Mal als Kooperation zwischen der Volksschule St. Leonhard und der Landesmusikschule Pitztal gehalten wird, die Gästebäserklasse aus Karres und das Jugendorchester der LMS freuten sich bei ihrem Konzert über einen vollbesetzten Saal. Ihr Auftritt wurde mit viel Applaus belohnt, was für die jungen BlasmusikerInnen wichtig ist, denn aller Anfang ist schwer. Das Jugendblasorchester nutzte diese Gelegenheit als Generalprobe.



Großartiger Konzertabend mit dem Fanfarenorchester

Am Samstag den 16.03 lud die Musikkapelle Jerzens zum Frühlingsdoppelkonzert. Obmann Christof Plattner

freute sich über einen vollbesetzten Saal und konnte als Ehrengäste neben Hausherrn Bgm. Karl Raich die sich seit kurzem im Amt befindende Landeskappellmeisterstellvertreterin des Blasmusikverbandes Tirols, Theresa Schapfl, begrüßen.



Mit der Ouvertüre 2000 von Henk van Lijnschooten begann nicht ein neues Jahrtausend sondern ein grandioser Auftritt des Gastorchesters, welches in der Fanfarenbesetzung seit 2012 konzertiert. Dieses virtuose und mitreißende Werk ist eine Auftragskomposition des Verlages Molenaar zum 2000 verlegten Konzertwerk. Im diesjährigen Programm des Musikschulprojektes stellte der Dirigent den jungen Saxophonisten Bernd Siegele, welcher sich auf das Golden Leistungsabzeichen vorbereitet, mit dem spanischen Stück El Artiste Saaxofonico von Leon Vliex, vor. Virtuose Läufe des Solisten gepaart mit Kastagnetten Klängen und leichter Untermauerung in der Begleitung des Orchesters brachte südländische Stimmung nach Jerzens.

Bevor das Fanfarenorchester der Landesmusikschulen Landeck, Imst und Pitztal ein grandioses Finale mit dem Stück Lord Tullamore von Carl Wittrock setzte, erlebte das Publikum neben großartigen weiteren jungen Solisten aus den verschiedensten Registern, tolle Programmmusik in den Werken wie Oregon von Jacob de Haan, aber auch berührende Emotion mit der Hymn aus dem Film der Soldat James Ryan von John Williams.

Das Orchester, welche unter der Leitung des Leiters der LMS Pitztals Norbert Sailer steht, wurden mit großartigem Applaus des Publikums für ihre musikalischen Ausführungen belohnt. Mit dem Regimentskinder Marsch von Julius Fucik endete ein großartiger Konzertabend der Blasmusikwelt.

Wieder sehr gute Leistung des Jugendblasorchesters beim Landeswettbewerb

Am 30.03.19 spielte das Jugendblasorchester, unter der Leitung des Direktors Norbert Sailer, der LMS Pitztal, „Young Symphonic Winds Pitztal“ beim Jugendblasorchesterwettbewerb des ÖBJ (Österreichische Blasmusikjugend) in Haiming. Die Jungen Pitztaler spielten in der Stufe AJ und erreichten ausgezeichnete 85,67 Punkte. Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Mithelfenden seitens der LMS Pitztal!!



Rock und Popkonzert für die NMS

Am Mittwoch den 8 Mai spielten SchülerInnen der LMS Pitztal und Imst für die 1. und 2. Klasse der NMS Wenns ein Konzert im Stile von Rock und Pop. Gesangssolistinnen, Klarinetten eine Pop Band und eine Soulband vermittelten den SchülerInnen der NMS über eine Stunde verschiedenen Stilrichtungen in verschiedensten Besetzung moderner Genres, was mit tosendem Applaus belohnt wurde. Mit diesem Konzert zeigte LMS Pitztal einen weiteren Stil der Musik auf. Vielen Dank an alle jungen MusikerInnen und SängerInnen sowie an die LMS Imst für die gute Zusammenarbeit!!!!



Tag der offenen Tür 2019

Wieder viel Interesse war beim Tag der offenen Tür am Freitag, den 10.05 in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr an der LMS Pitztal zu verzeichnen.

In der MS in Arzl in der „Gruabe Arena“ konnten interessierte Kinder und Erwachsene alle Instrumente die an der LMS Pitztal unterrichtet werden, ausprobieren und sich darüber hinaus über die LMS informieren.



Naturpark Kaunergrat!

Wir starten in den Sommer 2019!

Mit dem Sommerprogramm 2019 möchten wir uns speziell an die Einheimischen richten, die gerne etwas mehr über ihre besondere Heimat erfahren möchten. Im Fokus stehen dabei besonders die Schutzgebiete in der Naturparkregion. In Begleitung von ausgewiesenen Experten gibt es nicht nur spannende Einblicke in Flora und Fauna, sondern auch viele interessante Geschichten über den Naturpark Kaunergrat. Das Angebot richtet sich auch an Familien mit Kindern.



Einige der höchsten Gipfel Österreichs und die größte zusammenhängende Gletscherfläche der Ostalpen liegen im **Ruhegebiet Ötztaler Alpen**. Diese faszinierende und unberührte Hochgebirgswildnis erkunden wir am **7. September** mit dem Naturführer Wolfgang Schranz. Unser „Gletscherweg“ führt uns über den neuen Gletscherlehrpfad bis zum Gletschertor des Gepatschferners.

Gemeinsam mit dem Biologen Christoph Stöckl besuchen wir am **14. September** das eindrucksvolle **Landschaftsschutzgebiet Riegetal**, ein unberührtes Hochtal welches sich durch seine kristallklaren Seen und schroffen Berggipfel auszeichnet.

Schmetterlingsleuchten und Pilze

Am 25. Juli sind wir ab 21:30 Uhr im Piller Moor mit „**Schmetterlingsleuchten**“. Der Schmetterlingsexperte Karel Cerny stellt seine Lichtfallen auf und gibt uns Einblick in die große Vielfalt der Nachtfalter. Am 1. August entführt uns der Pilzexperte Eberhard Steiner in das Reich der Pilze und gibt Tipps zur Bestimmung und Verwendung unserer heimischen Pilze!



UNSER TIPP: „Schutzgebiete erkunden mit einem Naturparkranger“

Das **Naturschutzgebiet Kauns-Kaunerberg-Faggen** wird von uns am **6. August** ganz genau erforscht! Die große Vielfalt an sehr seltenen und trockenheitsliebenden Pflanzen- und Tierarten bringt uns der erfahrene Biologe Philipp Kirschner näher



Am **20. August** durchstreifen wir mit der Naturführerin Astrid Walser das Naturwaldreservat und Landschaftsschutzgebiet **Arzler Pitzklamm (Natura 2000)**. Die Vielzahl an Baumarten und die besondere Geologie der eindrucksvollen Klamm wird sie verzaubern!



Weitere Termine:

- „Kräuter und ihre Heilkräfte“: jeden Dienstag im Juni & Juli ab 11:00 Uhr, Treffpunkt Naturparkhaus.
- „Wildes Tal – wilde Kräuter“: jeden Montag im Juli ab 10:30 Uhr, Treffpunkt Bushaltestelle Piösmes
- „Die Natur erfahren“: jeden Mittwoch ab 11:00 Uhr im Juli und August, Treffpunkt Naturparkhaus.
- „Natur im Fokus“ (Naturfotografie), 13. Und 27. August, Treffpunkt Naturparkhaus.
- „Vogelbeer und Pfrousla“: jeden Dienstag im September. Treffpunkt Gemeindeamt Wens.
- „Wildes Moor“: jeden Donnerstag im September und Oktober (bis 13.10.) Treffpunkt Naturparkhaus.



ANMELDUNG zum Sommerprogramm bitte am Vortag bis 17 Uhr telefonisch unter 05449/6304 oder per mail unter naturpark@kaunergrat.at.

Das Sommerprogramm liegt bei allen Gemeindeämtern, beim Tourismusverband und natürlich im Naturparkhaus Kaunergrat auf.

Klimaschonende Anreise mit dem Naturparkbus! Infos dazu unter www.kaunergrat.at und www.vvt.at

Verein Tagesmütter



Der Verein Aktion Tagesmütter/- Väter bietet berufstätigen Eltern flexible Kinderbetreuung durch professionell ausgebildete Tagesmütter/ -väter. Für die Tageskinder ist diese individuelle Betreuungsform im familienähnlichen Umfeld ideal.

- Betreuung nach Bedarf der Eltern
- Betreuung für Kinder von 0-14 Jahren
- Betreuung ganz persönlich und individuell
- Betreuung mit Qualität

Zur Ergänzung/ Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes der Gemeinde Jerzens sucht der Verein Aktion Tagesmütter/-väter interessierte für den Ausbildungslehrgang zur Tagesmutter/-vater.

Der nächste Ausbildungslehrgang startet im September 2019

- Keine Kursgebühren
- Anstellungsmöglichkeit nach abgeschlossener Ausbildung
- Professionelle Begleitung und Unterstützung im Berufsalltag
- Suchen Sie einen Arbeitsplatz/Job mit idealer Vereinbarkeit von Familie und Beruf?
- Arbeiten Sie gerne mit Kindern? Möchten Sie Ihren Arbeitsalltag selbstständig gestalten können?
- Dann bewerben Sie sich bei Aktion Tagesmutter/-vater für den Ausbildungslehrgang zur Tagesmutter/-vater

Wir informieren Sie gerne!
Zweigstelle Imst Seelos Pamela, Tel.: 0650 / 58 32 689

Kindergarten Jerzens

Im Dezember 2018 fand unser Skikurs das erste Mal am Vormittag statt. Das Angebot wurde sehr gut von allen angenommen und wir freuen uns schon auf den nächsten Skikurs.



Auch unsere Kleinsten waren mit vollem Eifer dabei.



Gemütlich saßen wir bei der gemeinsamen Jause in der Hütte im Bergpark.



Auch unser beliebter Piti besuchte uns beim Skikurs.



Sehr aufregend und lustig war unser Gespensterfest. Wir machten verschiedene Spiele mit Licht und Schatten.



Faschingsparty im Kindergarten



Wir möchten uns bei Paul's Opa, für den tollen Kinovormittag, recht herzlich bedanken.



Als Abschlussgeschenk für Irmgard gestalteten die Kinder einen Insektenvorhang.

Wir möchten uns herzlichst für die schönen Momente mit Irmgard bedanken und wünschen ihr viel Gesundheit, Freude und viele glückliche Momente in der Pension.



Unsere Muttertagsfeier stand heuer unter dem Motto „Dschungel“. Gemeinsam mit Steffi gründeten die Kinder die Dschungelband.

Wir möchten uns recht herzlich, bei dir lieber Steffi, für deinen Einsatz bedanken.



Als Stärkung bereiteten wir passend zum Thema eine Dschungeljause vor.



Spieglein, Spieglein an der Wand: „Unsere Marie ist die Schönste im ganzen Land.“



Vielen Dank an Antonia und Hugo für den Fußballtisch, der den Kindern sehr viel Freude und Spaß bereitet.



Gemeinsam mit Nadine gestaltete Marie das Geschenkpapier für das Vatertagesgeschenk.



Ab Herbst 2019
wird in unserem Kindergarten ein **Mittagstisch** angeboten.

Die Kinder werden gemeinsam mit unseren Hortkindern zu Mittag essen und können um 14:00 Uhr abgeholt werden.

Hort Jerzens

Die Hortbetreuung wird sehr gut angenommen und im kommenden Schul- und Kindergartenjahr weitergeführt. Ein kleiner Auszug von unserem ersten Betreuungsjahr, das unter dem Jahresthema „Mit allen Sinnen durch das Hortjahr“ stand.



Leckeres Mittagessen vom Pflegezentrum Pitztal
Frisch zubereitet aus regionalen Produkten



Spiel und Spaß im Schnee



Baumeisterwerk mit Kapla-Hölzern



Faschingsfeier
mit unseren selbst gebastelten
Konfettikanonen



Spiel mit den Geruchsschachteln



Muttertag
Ein kleines Geschenk für die Mama

Die Anmeldungen für das Hortjahr 2019/20 sind bereits eingelangt.

Wir haben nach dem Bedarf die Betreuungszeiten festgelegt. Die Betreuungsplätze werden nach Vorliegen des Stundenplanes fixiert und sind für das gesamte Schul-/Kindergartenjahr bindend.

Die Betreuungszeiten ab Herbst 2019 sind: Montag und Dienstag bis 16:00 Uhr, Mittwoch, Donnerstag und Freitag bis 14:00 Uhr.

Anmeldungen zu den genannten Betreuungszeiten werden noch gerne entgegengenommen. Die Leitung der Hortgruppe wird weiterhin unsere Kindergarten- und Hortpädagogin Julia Wille übernehmen.

Als Hortassistentin dürfen wir ab Herbst Patrizia Eiter in unserem Team willkommen heißen.

Wir bedanken uns bei allen Eltern für die gute Zusammenarbeit während des gesamten Jahres. Wir wünschen erholsame Ferien und freuen uns euch im Herbst wieder begrüßen zu dürfen.

Das Hortteam Julia & Claudia

Herbst 2019

Schulbeginn am Dienstag, 03. September 2019
Schulfrei vom 26. Oktober 2019 bis 03. November 2019



Ostern
Der Osterhase besuchte alle Hortkinder!



Kinonachmittag
mit Knabberbuffet



Unsere Fastensonne
Vorsätze für die Fastenzeit

Schulskitage der VS Jerzens

Schulskitage der VS Jerzens am 17. und am 24. Jänner 2019

Am 17. und 24. Jänner 2019 fanden die inzwischen schon traditionellen Schulskitage der VS-Jerzens im heimischen Skigebiet am Hochzeiger statt.

Nach den mehr als gewaltigen Neuschneemengen zu Beginn des neuen Jahres präsentierten sich uns tief winterliche Verhältnisse. Alle großen und

kleinen Sportler waren begeistert. Wie immer in verschiedene Gruppen aufgeteilt durften alle kleinen Sportler/innen voll motiviert ihre Skitechnik verbessern.

Die Betreuung übernahmen auch heuer wieder VDiN Anna Reinstadler mit ihrem Team, Skilehrer/innen und begleitende Eltern.

Die Bergbahnen Hochzeiger luden im Anschluss an den Skitag alle zum Mit-



tagessen im Zeigerrestaurant ein. Ein herzliches Dankeschön gebührt an dieser Stelle einmal mehr den Bergbahnen Hochzeiger für Speis und Trank, aber auch für die zur Verfügung gestellten Freikarten und der Skischule Jerzens und ihren Skilehrern, sowie allen drei Sportgeschäften für den kostenlosen Skiverleih!

Danke auch an unsere treuen Eltern, die uns wie immer tatkräftig unterstützen!



Avomed Zahngesundheitsvorsorge

Am ersten Tag nach den Semesterferien bekamen wir Besuch von „AVOMED“ dem Arbeitskreis für Vorsorgemedizin und Gesundheitsförderung in Tirol. AVOMED ist ein gemeinnütziger Verein mit dem Ziel, gesundheitsfördernde und präventive Programme für die Bevölkerung durchzuführen. Wir erfuhren auf spielerische Art und Weise viele interessante und wichtige Dinge in Bezug auf gesunde Ernährung.

Was ist die Kinderpolizei? Was bedeutet es, „cyberfit“ zu sein?

Heute bekamen wir Besuch von Insp. Bertram Schnegg vom Polizeiposten-Wenns. Er erklärte uns, wie man Kinderpolizist wird. Nach einer interessanten Unterrichtseinheit durch den Polizisten konnten alle Kinder ihre Kinderpolizei-Ausweise in Empfang nehmen.

Die Kinderpolizei ist ein Projekt, das sich an Volksschüler richtet, die bereits lesen und schreiben können. Kinder müssen frühzeitig über die möglichen Gefahren des Lebens Bescheid wissen. Nur dann können sie „starke Kinder“ werden. Und das heißt:

- Stark im Straßenverkehr,
- Stark gegen mögliche Gefahren.



CYBERKIDS

➤ Nicht nur im Straßenverkehr, sondern auch im Internet lauern viele Gefahren. Aus diesem Grund ist es auch für einen Kinderpolizisten wichtig, dass er mit diesen Gefahren vorbildlich umgeht. Wir wollen, dass unsere Kinder „cyberfit“ sind. Deshalb erhielten die Kinder der vierten Schulstufe eine Unterweisung zum Thema „cyberfit“

8 Tipps von Insp. Bertram Schnegg:

- Gib deine persönlichen Daten (z.B. deinen Namen, deinen Geburtstag, deine Wohnadresse) im Internet nicht weiter. Sie bleiben dein persönliches Geheimnis.
- Schütze dich mit einem kreativen Passwort. Tommi 1234 ist viel zu einfach!
- Hast du in einem Chat ein unangenehmes Gefühl, beende sofort das Gespräch.
- Vermeide Kontakt zu Personen, die du im Internet kennengelernt hast. Unter Umständen wollen sie sich mit dir treffen. Hüte dich vor fremden Personen.
- Nicht alles, was im Internet steht, ist wahr. Hast du im Internet etwas Komisches gelesen, erzähle sofort deinen Eltern, Großeltern oder Geschwistern davon.
- Fotos „online“ sind „out“! Du sollst keine Fotos von dir oder deinen Freunden ohne deren Erlaubnis ins „Netz“ stellen. Merke dir! Das Internet vergisst nichts.
- Vorsicht bei möglichen „Gratis“-Spielen, Apps oder sonstigen Schnäppchen-Angeboten. Im Internet ist leider nichts gratis.
- Erzähle deinen Eltern, Großeltern oder Geschwistern, was du im Internet angeschaut und dabei erlebt hast.



Neue Werkstücke - Roboter aus Abfall

Kinder der ersten Schulstufe staunten nicht schlecht, als sie am Flur zu sehen bekamen, was man aus Abfall alles herstellen kann.

Die Kinder der vierten Schulstufen fertigten in unzähligen Stunden viele coole Roboter an, die derzeit im Hausgang den Blick auf sich ziehen.



Autorenlesung: „Nala - Der magische Steinkreis“

Kürzlich bekamen wir Besuch von Frau Dr. Gabriela Proksch Bernabé. Sie lebt mit ihrer Familie, vier Pferden und einer Katze in Tirol. Nala – Der magische Steinkreis - ist ihr erster Roman. Sie las uns aus ihrem Buch vor.

Es ist eine magische, inspirierende und spannende Geschichte für kleine und große Pferdeliebhaber.

Schwimmtage der ersten Schulstufe

Unsere Erstklässler konnten ihre Schwimmtechnik mit Hilfe der Schwimmlehrerin Steffi vom Tiroler Schulsportservice verbessern.



Alle waren mit viel Freude und Eifer dabei. Die Kinder und Lehrer möchten sich auf diesem Weg beim Hotel „Vernetblick“ für die kostenlose Benutzung des hauseigenen Hallenbades bedanken.

Referate Schmetterling

Die Kinder der dritten Schulstufe beschäftigten sich im Sachunterricht kürzlich mit dem Thema Schmetterlinge. Liebevoll aufbereitet wurden die ausgewählten Schmetterlinge in einem kurzen Referat den Mitschülerinnen und Mitschülern präsentiert.

Besuch der Brass Selection mit Norbert Sailer



Heute bekamen wir Besuch vom Blechbläserensemble „Brass-Selection“ mit Norbert Sailer.

Wie man sieht, war es eine tolle Veranstaltung, die zum Mitsingen, Mitklatschen und Mittanzen anregte.

Chronik Jerzens

JERZENS – vor gar nicht so langer Zeit

Am 9. April 2018 verstarb der äußerst engagierte Jerzner Funktionär und Vereinsmensch Helmut Reinstadler. Schon länger reifte in Helmut der Wunsch, seine Erinnerungen und die mündlichen Überlieferungen aus der Zeit seiner Kindheit in Jerzens schriftlich festzuhalten. Er fasste seine Geschichten und Gedichte zu mehreren Kapiteln zusammen und erweiterte sie mit Bildern aus verschiedenen Privatbesitzen bzw. der Chronik aus Jerzens. Mit Unterstützung von OSR Hildegard Neuner aus St. Leonhard entstand daraus sein Buch. Noch 4 Tage vor seinem überraschenden Tod beendete er sein

Vorwort und brachte das Werk zur Druckerei um einen Vorabzug zu ordern. Leider konnte er das Ergebnis seiner Arbeit nicht mehr in Händen halten. Das Buch wurde nun von seiner Familie im Eigenverlag nachgedruckt.

„Jerzens – vor gar nicht so langer Zeit“ nannte Helmut seine gesammelten Werke und er führt mit seinen Geschichten und Erinnerungen in die Mitte des vergangenen Jahrhunderts. Er stellt das Dorfleben in Jerzens vor, erzählt von Bubenstreichen, von der ärztlichen Betreuung, der beginnenden Mobilität, dem ersten Fernseher, den Erlebnissen in der Musikkapelle und der Kirche und erinnert an Persönlichkeiten des Dorfes, die uns noch heu-

te zum Lachen bringen. Zahlreiche bekannte und unbekannte Bilder machen die Geschichten lebendig.

Für Interessierte besteht die Möglichkeit, das Buch bei den Filialen der Raiffeisenbank Pitztal (Wenns, Jerzens und St. Leonhard) zu erwerben. Möge Helmut's Arbeit manche larzerin und manchen larzer zum Schmunzeln, Erinnern und Nachdenken bringen. Auszug aus dem Buch: Othmar Jenewein – ein larzer Original „Hearts iatz d'Mei – e'is Patscher e'is“. So hörte man den Othmar, der in der Außergasse wohnte, rufen, wenn die große Glocke im Kirchturm geläutet wurde. Oft ganz aufgeregt kam er ins Dorf und man wusste, dass eine



Festlichkeit angekündigt oder im Gange war. – Irgendjemand sagte ihm einmal, dass die große Glocke die SEINE wäre, so war es nun auch in seiner Gedankenwelt.

Schon am Vortag, z.B. beim Einläuten des Kirchtags um 14Uhr, verbunden mit dem Almbtrieb, war er schon im Dorf unterwegs und machte lautstark auf den kommenden Tag aufmerksam. – Am Festtag selbst, schön gekleidet mit Hut und dunklem Anzug, hörte

man ihn schon oft vor dem Erstläuten zur Messe, von der Außergasse ins Dorf hereinkommen. Oft war der Hut, je nach Jahreszeit, mit einer Nelke oder einer anderen Blume geschmückt. Völlig außer sich vor Freude war Othmar, wenn die Musikkapelle auch noch ausrückte und er ab und zu einem Musikanten die Noten halten oder gar die große Trommel „ziehen“ konnte, die von seinem Bruder, dem Lammwirt geschlagen wurde.

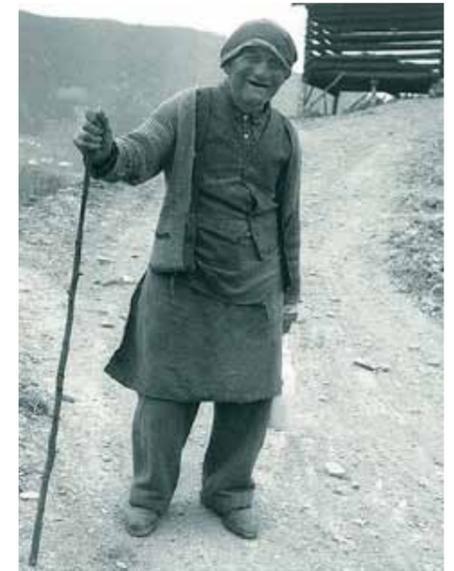
Wie bei seinen engsten Angehörigen, beim „Norbert“ in der Außergasse, so auch beim Bruder Gustav im Gasthof „Lamm“, schaute man auf den „Bua“, wie man den Othmar liebevoll nannte. Wenn man ein wenig Lob für ihn übrig hatte, so war er sichtlich gerührt und redselig, aber wenn er sich geneckt fühlte, dann konnte er sehr ungut darauf reagieren.

Auf der Empore in der Kirche hatte er seinen Stammplatz in der ersten Reihe und konnte alles mit verfolgen, was oftmals der Anlass für eine laute Bemerkung von ihm war. – So auch einmal am Jerzner Kirchtag, der früher immer am 8. September gehalten wurde: Die Pfarrer von Wenns und Zaunhof wurden eingeladen ebenso Prof. Toifl, welcher während des Krieges in

Jerzens/Wiesle wohnte und von Fam. Jenewein, Gasthof Lamm, als Kirchtagsgast eingeladen wurde.

Er war an der Kirchenorgel, als die Messe begann. Aus der Sakristei kamen die Pfarrer zum Altar und die Orgel erklang mit festlichem Spiel. Die laute Bemerkung von Othmar auf der Empore dazu war:

„Iatz keima sa: der Wenner Hear, der Zauner und der Inse. Und der Tuifl isch ou schu do.“



Ein Garten gegen das Insektensterben

Ein Thema dominiert derzeit die Nachrichten: Insekten verschwinden zusehends aus unserer Landschaft! Aber was kann man als Einzelner dagegen machen?

Insekten sind die Basis unserer Natur. Für uns Menschen sind vor allem bestäubende Insekten wichtig, damit unsere Obstbäume und Gemüsepflanzen Früchte tragen. Neben der Honigbiene sind viele andere Insekten, vor allem Wildbienen, wichtige Bestäuber.

Wie kann man diese Insekten nun fördern? Durch blühende Pflanzen im Garten und auf dem Balkon! Exotische Pflanzen wie Echinacea, Bartblume, Zinnien oder Duftnessel stammen zwar nicht aus Tirol, bieten aber Honigbienen und anderen nicht spezialisierten Insekten Nektar und Pollen.

Aber Vorsicht: Zuchtformen haben oft gefüllte Blüten. Die Blüte wirkt zwar größer aber bietet keinen Pollen und Nektar für Insekten. Die Forsythie ist ebenso eine Pflanze, die keinen Pollen oder Nektar produziert – die Blüten sind trocken. Als Ersatz wäre hier die Kornelkirsche, der Dirndlstrauch, geeignet, der ebenso im Frühling gelb blüht. Wer der heimischen Tierwelt etwas Gutes tun möchte, sollte im Garten vermehrt auf heimische Blütenstauden und Sträucher zurückgreifen. Über 50 % der Insekten sind auf

heimische Pflanzen spezialisiert. Gewöhnlicher Natternkopf und heimische Glockenblumen sind wahre Wildbienenmagnete. Der Schlehdorn ist DER Schmetterlingsstrauch in Tirol, da zahlreiche Schmetterlinge wie der Segelfalter, hier ihre Eier ablegen.

Grundsätzlich gilt: Mehr Mut zur Natur im Garten. Die Initiative „Natur im Garten“ des Tiroler Bildungsforums berät Privatpersonen als auch Gemeinden zur ökologischen Pflege und naturnahen Gestaltung. Werden auch Sie Teil von „Natur im Garten“. Informationen zur Natur im Garten Plakette, Vernetzungstreffen und Fortbildungen erhalten Sie im Tiroler Bildungsforum unter 0512 581465 und auf www.tiroler-bildungsforum.at.

Mit Unterstützung von Land Tirol und Europäischer Union



Willi Pechtl, Im Tal leben

Für Soziologen und Geografen ist das Tal etwas vom schönsten, was einem als Wissenschaftler passieren kann. Ein Tal ist ordentlich im Gelände eingegraben, es gibt ein Oben und Unten, die Entfernungen sind überschaubar, die Soziotope innig.

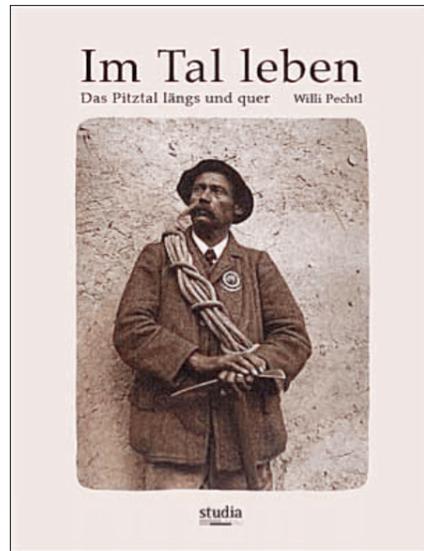
Willi Pechtl rückt dieser scheinbaren Ordnung des Pitztals mit einer kreativen Chaos-Methode zu Leibe, er nennt es längs und quer, wie sonst die Muskelfasern bei Säugetieren und Menschen bezeichnet werden. Die Hauptquellen für das „Porträt“ des Tales als Lebensraum sind Erzählungen und Bilder.

Selbstverständlich gibt es zu Beginn einen fundierten Überblick über die Besonderheiten des Pitztals, so wie es am Schluss eine genaue Quellendarstellung gibt. Der Alpenforscher Werner Bätzing weist auf vier Besonderheiten hin, die die Einheimischen geprägt haben, nämlich die genaue Natur- und Umweltbeobachtung, die ausgelassenen Bräuche, wenn man den Winter überlebt hat, die Auseinandersetzung mit der Oberschicht im frühen Tourismus und schließlich das traumatische Erleben des Faschismus.

Willi Pechtl greift diesen Faschismus in seiner Einstimmung auf die Erzählungen auf, indem er hervorhebt, dass eine Diskussion innerhalb des Tales für Generationen nicht möglich ist, weil die Geschehnisse quer durch die Fami-

lien gehen und zudem eine adäquate „Aufarbeitungssprache“ fehlt. Aber auch sonst ist nicht nur heile Welt über die Seiten gespannt, immer wieder müssen Menschen das Tal verlassen, weil es nichts zu beißen gibt, draußen in der Welt berichtet man lange Zeit vom Tal mit den Eisbergen und nicht von den Menschen. Der Fremdenverkehr hat schließlich nicht nur Wohlstand gebracht, wie das Beispiel eines Hoteliers zeigt, dem nach der Bankenblase die Geldinstitute seinen Betrieb in Konkurs geschickt haben. Selbst dass sich das Tal in vergangenen Jahrhunderten nicht einmal eine eigene Herrschaft leisten können und von der Kirche verwaltet worden ist, zeigt, dass man das Pitztal lange ohne Menschen auf der Landkarte verfestigt hat.

Natürlich stechen die Bilder in erster Linie durch den starken Naturbezug ins Auge, die diversen Maler haben jeweils Bergmotive und romanische Motive für ihre Bilder gewählt, während es der Zufallsfotografie anheim gefallen ist, die Armut, den Alltag, und das Graue nicht nur des Grauviehs darzustellen. In der Bildersammlung wird ungeschönt aufgetischt: die technische Erschließung, Masten für Lifte und Strom, Fahrzeuge, das Ausufernde der Flurverwüstung durch Neubauten. Aber es sind auch unverwechselbare Solitäre zu finden, vom bunten Gasthof über architektonische Spitzfindigkeiten bis hin zum heimischen M-Preis, der



sich auch im Pitztal eine eigene Architektur geleistet hat.

Willi Pechtl stellt ein Tal vor, das er kennt und liebt, er hat ein feines Ohr für die Untertöne in den Geschichten und ist im Zweifelsfalle immer auf Seite der Einheimischen, wiewohl diese manchmal nicht nur den großen Überblick haben. Viele dieser Narrative sind das Einzige, was von den inzwischen verstorbenen Erzählerinnen und Erzählern bleibt. So entwickelt der Titel „Im Tal leben“ einen Zug zur Unsterblichkeit.

Das Buch kann im Gemeindeamt zum Preis von € 39,- käuflich erworben werden.

Tagesbetreuung für SeniorInnen

Gemeinsam Zeit verbringen, spielen, ratschen, Karten spielen, Kontakte knüpfen und -pflegen dies und vieles mehr ermöglichen wir in der Tagesbetreuung in Arzl.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9:00-13:00 und 13:00 -16:30 Uhr.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns nach kurzer Anmeldung in der Tagesbetreuung im Pflegezentrum Pitztal besuchen kommen und sich vor Ort ein Bild machen.

Wir bieten: Kleine Gruppen bis max. 12 Personen; individuelles Tagesprogramm mit Spiel, Spaß, Bewegung; regelmäßiges Gedächtnistraining; für die gewohnte Mittagsruhe sind eigene Ruheräume vorhanden; Wohlfühlbad – in unse-

rem großzügig gestalteten Pflegebad ein Genuss für jede(n); Verpflegung durch die Küche des Pflegezentrums (mit hochwertigen Nahrungsmitteln die Mahlzeiten genießen); Fahrdienst – bei Bedarf besteht die Möglichkeit unsere Gäste von daheim abzuholen und wieder heimzubringen.

Um all diese Dienstleistungen so kostengünstig wie möglich anbieten zu können, sind Spenden natürlich jederzeit willkommen. Das Team des Sozialsprengels sagt jetzt schon – DANKE



Weitere Informationen:
von 8:00 bis 18:00 Uhr unter der Nummer 0650 / 86 86 430

Achtung wir machen Sommerpause in der Tagesbetreuung vom 12.8. – 16.8.2019 !

Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal
im Pflegezentrum Pitztal, Fatlent 2, A-6471 Arzl im Pitztal
Telefon: 05412/61130 DW 3000
sozialsprengel@pitztal.tirol.gv.at



Auch im Fasching hatten unsere Besucher viel Spaß in der Tagesbetreuung im Pflegezentrum Pitztal. Als nächstes stehen ab April wieder die regelmäßigen „Ausflüge“ in die nähere Umgebung am Programm. Foto: Tagesbetreuung SGS Pitztal



DOWAS Sozialberatung
Rathausstraße 1, 6460 Imst
(in den Räumlichkeiten der AK)
Tel. 0664 88 25 11 80 oder
0664 88 25 11 81
E-Mail imst@dowas.org

Öffnungszeiten:
jeden Mittwoch
09⁰⁰-11⁰⁰ Uhr (ohne Terminvereinbarung)
11⁰⁰-13⁰⁰ Uhr (mit Terminvereinbarung)

www.dowas.org
www.mindestsicherungtirol.at

Mit Unterstützung der AK Tirol

Impressum: Verein zur Förderung des DOWAS,
Leopoldstraße 18, 6020 Innsbruck

Das Angebot der allgemeinen Sozialberatung Imst

richtet sich an Menschen in **finanziellen Notlagen** bzw. an Menschen, die bei der **Wohnungssuche, bei Anmietungen** oder dem **Wohnungserhalt** Unterstützung benötigen.

Die Beratung ist **kostenlos**.

Die Anliegen werden **vertraulich** behandelt.

Wir unterstützen Sie bei

- der **Existenzsicherung**
- der Wohnungssuche/dem Wohnungserhalt, der Anmietung einer **Wohnung**
- Kontakten mit **Behörden und Ämtern**
- **Schulden**
- der Beschaffung von **Dokumenten**
- der Weitervermittlung an **spezialisierte Einrichtungen**
- der Koordination von **Hilfestellungen/Leistungen**
- der **Arbeitssuche**

Beratung

Existenzsicherung

Wir beraten Sie bei der Abklärung und Durchsetzung von finanziellen (Rechts-)ansprüchen (Mindestsicherung, Arbeitslosengeld, Notstandshilfe, Krankengeld, Pension, Mietzinsbeihilfe etc.) und bei der Beantragung einmaliger Zuschüsse und Beihilfen.

Wohnungssuche/Wohnungserhalt

Wir unterstützen Sie bei der Wohnungssuche/der Anmietung und der Klärung der Finanzierung (Anmietungskosten, laufende Miete). Wenn Sie Mietrückstände haben, leiten wir mit Ihnen gemeinsam die notwendigen Schritte zur Wohnungssicherung ein.

Wenn Sie keine Wohnmöglichkeit haben, unterstützen wir Sie bei der Suche nach geeigneten Überbrückungsmöglichkeiten.

Kontakte

Sie erhalten Informationen über spezialisierte Angebote. Wir unterstützen Sie bei der Kontaktaufnahme und koordinieren mit Ihnen gemeinsam die notwendigen Vorleistungen (Beschaffen der notwendigen Unterlagen und Bestätigungen).

Energieberatung

RAUS AUS ÖL UND GAS WAR NOCH NIE SO EINFACH

Heizungstausch mit bis zu 50 Prozent gefördert
 Sie haben Ihre Heizung noch in Schilling bezahlt? Dann haben Sie vermutlich einen Klimakiller im Keller stehen. Halb so schlimm – der Heizungstausch hin zu einer zukunftstauglichen Pellets- oder Wärmepumpenheizung war noch nie so günstig wie jetzt. Sowohl Land als auch Bund unterstützen Sie mit satten Förderbeiträgen.

Mit TIROL 2050 energieautonom hat Tirol eine ganz deutliche Vision. Genauso viel Energie im Land zu erzeugen, wie verbraucht wird, und noch dazu frei von fossilen Energieträgern – beim Blick in Tirols Heizräume werden einige die Stirn runzeln und sich fragen, ob dieses Ziel realistisch ist. Die klare Antwort lautet: Ja! Unabdingbar zur Erreichung dieses Ziels ist jedoch die stetige Reduktion des Energiebedarfs. Mehr als ein Viertel des Tiroler Energiebedarfs wird momentan zum Heizen unserer Wohnungen gebraucht. Durch die richtige Dämmung sanierungsbedürftiger Gebäude und die Optimierung und Erneuerung veralteter Heizsysteme können bis zu 80 Prozent des Wärmebedarfs eingespart und der Anteil an erneuerbaren Energieträgern massiv gesteigert werden.

Neben Faktoren wie Effizienz, technische Umsetzbarkeit und Umweltauswirkungen, geht der Tausch einer bestehenden Heizung auch mit einem gewissen finanziellen Aufwand einher. Bund und Land setzen nun die nötigen Rahmenbedingungen, um den Einsatz von effizienten Heizungsanlagen und erneuerbaren Energieträgern zu erleichtern und somit die CO2-Emissionen im Sektor Raumwärme minimieren. Gefördert wird der Tausch von alten fossilen Hauptheizungen (Öl, Gas und Kohle) hin zu umweltfreundlichen Wärmepumpen, Biomasseheizungen und Fernwärme. Die Rechnung ist dabei schlicht und einfach: Im Rahmen der Wohnbauförderung des Landes Tirol gibt es einen Zuschuss von 25 Prozent der förderbaren Kosten, während der Bund mit 30 Prozent bzw. maximal 5000 € fördert.

Zum Beispiel:

- Tausch hin zu einer Luftwärmepumpe: Kosten 20.000 €
 Förderung Land Tirol: 25% = 5.000 €
 Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €
 Damit wird eine Förderquote von 50 % = 10.000 € erreicht
- Tausch hin zu einer Pelletsheizung: Kosten 23.000 €
 Förderung Land Tirol: 25% = 5.750 €
 Förderung Bund: Maximalbetrag von 5.000 €
 Damit wird eine Förderquote von 47 % = 10.750 € erreicht

In sechs einfachen Schritten zur Förderung:

- In einer Energieberatung wird abgeklärt, welche Optionen für Ihr Gebäude technisch sinnvoll sind und wie sie die Förderung optimal nutzen können
- Auf Basis der Energieberatung können Sie einen Fachbetrieb kontaktieren und Angebote für förderbare Kessel einholen.
- Jetzt können Sie sich unter www.raus-aus-dem-öl.at für die Förderung registrieren und schon einmal einen Förderbeitrag für sich reservieren.
- Errichtung der Anlage.
- Die Rechnung bei Bund (online) und Land (bei der zuständigen BH) einreichen.
- Förderbeitrag erhalten und mit Freude die enkeltaugliche Wärme aus der neuen Heizanlage genießen.



**ENERGIEBERATUNGS-
STELLE IMST**

HERBERT HAFELE

steht jeden ersten Freitag im Monat von 14.00 - 18.00 Uhr für Sie zur Verfügung.

Infos & Kontakt:

Regionalmanagement Imst
 6426 Roppen
 T: 5417-20018
 Anmeldung erforderlich

ZUKUNFT GESTALTEN - HEIMELIG LEBEN!

**Sie haben hohe Heizkosten?
 Sie fühlen sich nicht wohl in Ihrem Heim?
 Sie wollen den Wert des Hauses steigern?
 Sie wollen in die Zukunft investieren?
 Sie denken darüber nach zu sanieren?**

**Stufenweise oder in einem Zuge -
 Wir bieten Ihnen eine kostenlose
 Entscheidungshilfe an und beraten in
 Fragen der Bautechnik, Gebäudetechnik
 und Förderbarkeit:**

- **Erstberatung beim Regionalmanagement in Roppen an jedem ersten Freitag im Monat (05.04.19 – 10.05.19 – 07.06.19 -)**
Anmeldung unter www.energie-tirol.at/beratungsstellen/ oder telefonisch unter 0699/10075576
und /oder
- **Vor- Ort- Beratung: Ein kompetenter, unabhängiger und produktneutraler Energieberater von Energie Tirol begutachtet Ihr Haus und berät Sie umfassend. Sie haben keinerlei Verpflichtungen. Für diese vom Land Tirol geförderte Beratung fällt ein Kostenzuschuss von 120 Euro pro Objekt an. 15 Beratungen können über die KEM Imst kostenlos angeboten werden (nach Reihenfolge der Anmeldung).**



**Ein Angebot Ihrer
 KEM – Gemeinde Jerzens**

Initiative
Energiebündel

Gesundheit
Behaglichkeit
Kosteneinsparung
Wertsteigerung
Klimaschutz
Gemeinschaft
Vision

**Viele gute Gründe,
dein Haus zu sanieren!**

Regionalwirtschaftliches Programm Pitztal RWP Pitztal

Am 23.05.2019 entschied das regionale Entscheidungsgremium über 12 entscheidungsreife Förderungsansuchen. Somit wurden seit Beginn des Regionalwirtschaftlichen Programms Pitztal (RWP) 40 Förderungsansuchen bewilligt und bereits 12 Förderungsansuchen endausbezahlt. Diese 52 Förderungsansuchen sind so vielgestaltig, dass alle Förderschwerpunkte abgedeckt sind. Die unterstützten Vorhaben reichen vom Tiroler Steinbockzentrum in St. Leonhard über die Planung des LWL-Ausbaus im Pitztal, Forcierung nachhaltiger Energiegewinnung, bis zur Förderung von Gewerbebetrieben innerhalb und außerhalb des Tourismus.

Diese 52 Vorhaben wurden mit EUR 1,52 Mio. aus dem RWP gefördert. Zusätzlich konnten weitere Fördermittel in Höhe von EUR 1,04 Mio. in die Region geholt werden. In Summe wurde damit ein regionales Investitionsvolumen in Höhe von EUR 9,61 Mio. ausgelöst. Darüber hinaus wurden 30 neue Arbeitsplätze geschaffen, 210 Arbeitsplätze erhalten, 16 neue Betten geschaffen und 256 Betten qualitätsverbessert. Zusätzlich gibt es 10 neue Innovationen/Produkte/Angebote/Dienstleistungen, 4 neue Kooperationen und erneuerbare Energie im Ausmaß von jährlich 13.516 kWh. Auch der Aufbau der Vermarktungsplattform Pitztal Regional für Pitztaler

Qualitätsprodukte konnte begleitet und zusätzlich über eine LEADER-Förderung in Höhe von EUR 67.200,00 für das erste Aufbaujahr unterstützt werden.

Aufgrund des zukünftigen LWL-Ausbaus wird das Pitztal Modellregion für digitale Anwendungen. Im Rahmen des transnationalen Interreg Alpine Space Projektes Smart Villages wird mit Unterstützung der Standortagentur Tirol und dem Amt der Tiroler Landesregierung das Thema Digitalisierung modellhaft umgesetzt. Diesbezüglich fand am 23.05.2019 eine Präsentation gegenüber den Pitztaler Gemeinderäte/innen statt. Dabei wurden folgende Ideen vorgestellt und diskutiert:

- In den Pitztaler Gemeinden wird zum Teil die App Gem2Go eingesetzt. Die Verwendung dieser App zeigt bereits große Wirkung und der gemeindeübergreifende Austausch über die Einsatzmöglichkeiten wird forciert.
- Die Mobilität im Pitztal ist speziell an den Randzeiten eine Herausforderung. Mit der Car-Sharing-Plattform „ummadum“ kann durch das Sammeln von Bonuspunkten der regionale Wirtschaftskreislauf gefördert werden. Deswegen wird versucht dieses Modell über die vier Gemeinden im Pitztal zu etablieren.



- Des Weiteren wird ein Digitalisierungshandbuch für Gemeinden erstellt werden. Dabei steht der Mehrwert für die Gemeindebürger/innen im Fokus und der notwendige Wissensaufbau und die erforderliche Infrastruktur wird aufgrund der vorhandenen Ressourcen strukturiert dargestellt.

Für touristische Betriebe, welche der Digitalisierung noch fern sind, wird bei den Vermietertagen ein Kurzvortrag zum Thema Digitalisierung angeboten. In weiterer Folge wird in Zusammenarbeit mit dem TVB ein Workshop zum Thema Digitalisierung im Tourismus veranstaltet werden.

Für weitere Projekte, Investitionsvorhaben, und Ideen stehen wir gerne zur Verfügung. Es können jederzeit Beratungstermine vereinbart und Förderungsansuchen im Regionalwirtschaftlichen Programm Pitztal in der Programm-Geschäftsstelle im Regionalmanagement Bezirk Imst in Roppen eingebracht werden.

Nähere Informationen unter <https://www.regio-imst.at/schwerpunkte-grossprojekte/regionalwirtschaftliches-programm-pitztal/>



REGIONALMANAGEMENT BEZIRK IMST ZVR 9693322 Kirchplatz 8 T +43 (0)5417 200 18 W www.regio-imst.at
DVR 4017572 6426 Roppen M info@regio-imst.at www.rm-tirol.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Veranstaltungen im Sommer, Herbst und Winter 2019/2020

Jeden Tag von Juni bis September frische Milch aus der Tanzalm-Milchpipeline von 19:45 Uhr bis 21:00 Uhr bei der Mühle Jerzens

Jeden Mittwoch: Brotbacken und Verkauf regionaler Produkte ab 16:00 Uhr bei der Mühle Jerzens

Juni 2019:

- 28.06. Musikschule Open Air Abschluss Konzert in Jerzens
- 29.06. Herz-Jesu Bergfeuer
- 30.06. Herz-Jesu Sonntag (Fest Bergrettung Jerzens)

Juli 2019:

- 05.07. Platzkonzert der Musikkapelle Jerzens
- 07.07. Gletschermarathon
- 07.07. Pitztaler Almen Musik auf der Leiner Alm
- 12.07. Platzkonzert der Musikkapelle Jerzens
- 14.07. 50 jähriges Priesterjubiläum in St Leonhard
- 14.07. Bezirksmusikfest in Nassereith
- 20.07. Pitztaler Blasmusikfest in Arzl
- 20.07. Bataillonsschützenfest in Sautens
- 21.07. Pitztaler Almen Musik auf der Stalderhütte
- 26.07. Platzkonzert der Musikkapelle Jerzens
- 28.07. Gipfelmesse am Sechszieger

August 2019:

- 02.08. Platzkonzert der Musikkapelle Jerzens
- 10.08. Platzkonzert der Musikkapelle Jerzens
- 11.08. Fest am Berg (Ersatztermin 15.08.)
- 14.08. Pitztaler Kulturabend in Jerzens
- 22.08. Sonnenaufgangsfahrt am Hochzeiger
- 24.08. Platzkonzert der Musikkapelle Jerzens
- 25.08. Pitztaler Almen Musik auf der Tanzalm
- 29.08. Sonnenaufgangsfahrt am Hochzeiger

September 2019:

- 05.09. Sonnenaufgangsfahrt am Hochzeiger
- 06.09. Warm Up Party Almbetrieb Jerzens
- 07.09. Almbetrieb Jerzens
- 08.09. Kirchtag Jerzens
- 12.09. Sonnenaufgangsfahrt am Hochzeiger
- 19.09. Sonnenaufgangsfahrt am Hochzeiger

November 2019:

- 16.11. Cäcilia Messe Musikkapelle Jerzens
- 29.11. Winterzauber - Dekoration Zirbenausstellung
- 30.11. Nikolaus- und Krampusumzug der Jungbauern Jerzens
- 30.11. Adventveranstaltung am Hochzeiger

Dezember 2019:

- 07.12. Skiopening Openair-Konzert am Hochzeiger
- 24.12. Turmblasen der Musikkapelle Jerzens
- 25.12. Weihnachtsmesse umrahmt von der Musikkapelle Jerzens
- 29.12. Neujahrsblasen der Musikkapelle Jerzens



Vermessung AVT-ZT-GmbH
Ingenieurkonsulenten
für Vermessungswesen



GENAU · RICHTIG

alles rund ums Grundstück

Dipl.-Ing. Roman Markowski
A-6460 Imst, Eichenweg 42
Tel. +43 50 6930 • E-Mail avt@avt.at

www.avt.at

IMST • INNSBRUCK • LANDECK • REUTTE • ST. JOHANN IN TIROL
ZELL AM ZILLER • KLOSTERNEUBURG • IMMENSTADT (DE)

Bauernkiste, der bäuerliche Onlinebestell- und Hauszustelldienst

Frisch, saisonal, regional: Eine große Vielfalt an heimischen Produkten und Spezialitäten kommt bei der Bauernkiste direkt von den bäuerlichen Betrieben zu den Kunden. Eine besondere Form der Direktvermarktung, verlässlich und bewährt mit mehr als 20 Jahren Erfahrung.

1997 wurde die Bauernkiste im Großraum Innsbruck ins Leben gerufen, zehn Jahre später folgte die Bauernkiste Oberland. „Möglichst viele bäuerliche Produkte aus der Region zu bringen.“ das war und ist das Ziel der Agrarökonomin Therese Fiegl, die die Direktvermarktungsplattform Bauernkiste gemeinsam mit einigen bäuerlichen Erzeugern vor über 20 Jahren gestartet hatte. Um die Transportwege kurz zu halten gibt es mehrere Packstellen, zu denen die Bauern aus der Region ihre Produkte liefern und von denen aus die Haushalte in der näheren Umgebung beliefert werden.

Online-Shop runderneuert

Mehr als 90 Prozent der Bauernkiste-Bestellungen werden mittlerweile online getätigt. Damit für die Kundschaft noch besser greif- und sichtbar wird, was schließlich auf ihrem Teller landet, wurde der Onlineshop technisch und optisch runderneuert. Die Produkte werden nun großformatig mit Bildern

präsentiert, alle Lieferanten in Text und Bild vorgestellt. Informationen bezüglich Bestellmodus, Empfehlungen und häufig gestellten Fragen wurden ebenfalls neugestaltet. Auch für Bestellungen via Smartphones und Tablets wurde der Shop optimiert.

Große Vielfalt, Bestellung individuell und nach Bedarf

Eine Besonderheit ist, dass man bei der Bauernkiste **keine dauerhafte Verpflichtung** eingeht. Bestellt werden kann frei nach den individuellen Bedürfnissen, sowohl was die Produkte als auch die Bestellhäufigkeit betrifft: wöchentlich, 14tägig, monatlich, regelmäßig, unregelmäßig – ganz wie man möchte. Dennoch besteht aber auch die Möglichkeit, sich ein Abo einzurichten.

Das Sortiment in der Bauernkiste spiegelt wider, **was Tirol an kulinarischem Reichtum zu bieten hat:** Gemüse und Obst der Saison, Mehle und Getreide, Milchprodukte von Schaf, Ziege und Kuh, Fleisch- und Wurstwaren, Fisch, Brot und Gebäck, Schokoladen und Knabberereien, Marmeladen, Honig und Chutneys, Senfe, Säfte, Knödel und vieles mehr.

Diese Form der Direktvermarktung fördert Regionalität, Bodenständiges, lo-

kale Wertschöpfung und ökologisches Bewusstsein. Kleine bäuerliche Betriebe und Familienunternehmen können ihre Produkte ohne Zwischenhändler zu fairen Preisen verkaufen. Die Kundinnen und Kunden wiederum können unmittelbar nachvollziehen, woher jedes einzelne Produkt kommt und unter welchen Bedingungen es erzeugt wurde – und sich jederzeit auf Wunsch vor Ort ein eigenes Bild machen.

Kundinnen und Kunden haben die Freude der Wahl – die Bauernkiste bringt's. www.bauernkiste.at

Bestellen ganz einfach gemacht

Sie bestellen bis spätestens Montagabend (im Onlineshop, per E-Mail oder telefonisch) **für die laufende Woche, geliefert** wird am **Donnerstagnachmittag**. In **Jerzens-Dorf** stellen wir **wöchentlich** zu, weitere Ortsteile (bitte anfragen) werden 14tägig beliefert – wobei das bei entsprechender Nachfrage geändert werden kann.

Alle weiteren Informationen unter www.bauernkiste.at (Bauernkiste Oberland KAUNERGRAT) - oder telefonisch am Montag von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 19 Uhr unter Tel.: 0650 / 888 94 12



**Frisch,
saisonal,
regional**

Direkt ins Haus geliefert!



Bauernkiste

Gemüse, Obst und viele weitere Produkte heimischer Tiroler Bauern. Nach Herzenslust auswählen, einfach und bequem online bestellen.

www.bauernkiste.at

Jungzwiebel-Risotto

Passt von Frühjahr bis Herbst!

- 1 Bund Jungzwiebel
- 1 kleine Stange Lauch
- 300 g Risottoreis
- 1 Schuss Weißwein
- 1l Gemüse- oder Hühnersuppe
- Olivenöl
- Butter
- Parmesan
- Salz, Pfeffer

für 4 Personen — *vegetarisch (mit Gemüsesuppe)*

Jungzwiebel (nur das Weiße und Hellgrüne) und Lauch in Ringe schneiden und in Butter und Olivenöl anschwitzen.

Reis zugeben, gut umrühren und mit Weißwein ablöschen.

Nach und nach heiße Suppe zugießen, immer rühren, bis der Reis gar ist (ca. 18–20 Minuten).

1 EL kalte Butter und eine Handvoll geriebenen Parmesan unterrühren.

Mit Salz und frisch gemahlenem Pfeffer würzen und mit Jungzwiebelgrün bestreut servieren.

"Das Wasser ist ein freundliches Element für den, der damit bekannt ist und es zu behandeln weiß."

Johann Wolfgang von Goethe

MUSS DAS SEIN?

Wer entsorgt Kabelreste über die Kanalisation?
Das ist mutwillige Beschädigung von öffentlichem Gut!



MUSS UNVERSCHMUTZTES WASSER WIRKLICH IN DER KLÄRANLAGE GEREINIGT WERDEN?

Unzulässige Einleitungen von Reinwasser (Fremdwasser) führen nicht nur zu Überschwemmungen im Starkregenfall, sondern verursachen Mehrkosten in der Kanalisation und dem Kläranlagenbetrieb. Jeder Liter sauberes Wasser in der Kanalisation (Fremdwasser) muss unnötigerweise in der Kläranlage gereinigt werden und erhöht die Betriebskosten und damit ihre Abwassergebühren!

Darum:
Denk KLObal,
schütz den Kanal!



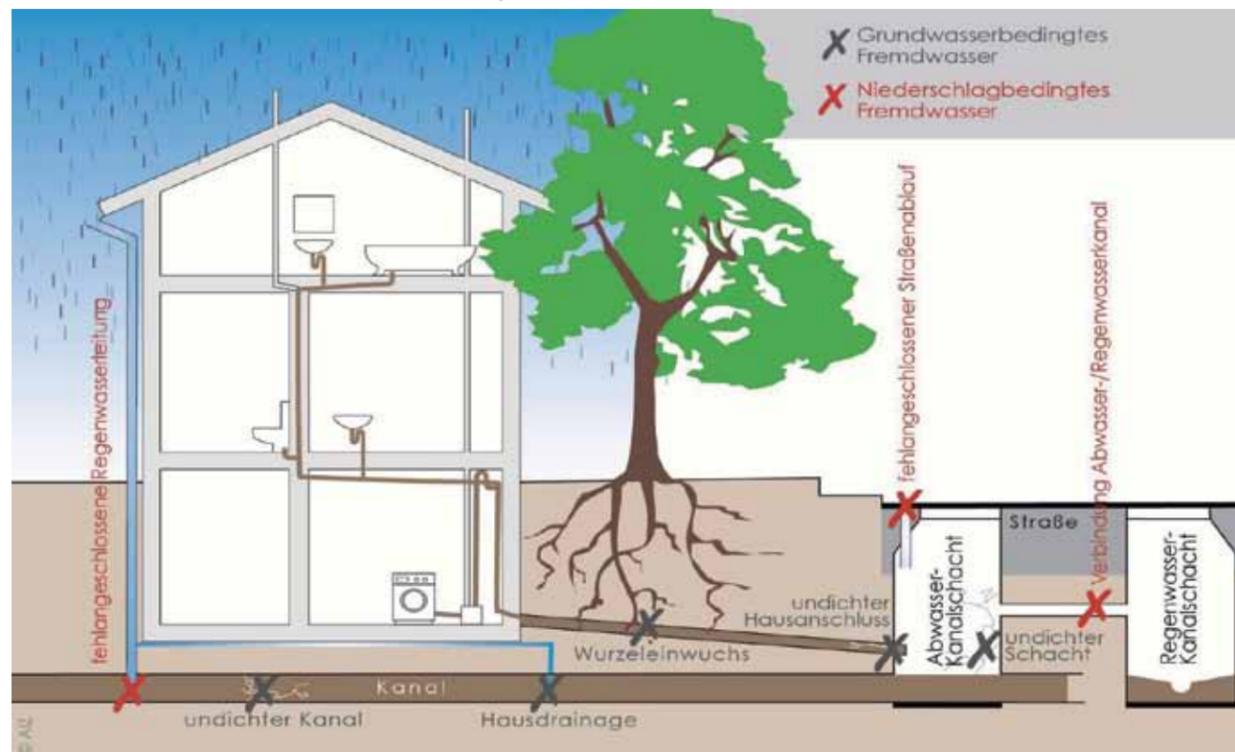
AUSWIRKUNGEN VON FREMDWASSER AUF DEN BETRIEB VON KANAL & KLÄRANLAGEN

- Einleitungen von Drainagen, Quell oder Bachwasser, Dachrinnen und Hofentwässerungen führen zu hydraulischen Überlastungen im Kanal und bilden eine Rückstau- und Überflutungsgefahr bis in den Keller.
- Aufgrund der zusätzlichen Abwassermengen werden Pumpen vermehrt in Anspruch genommen, weshalb höhere Betriebskosten für Wartung, Verschleiß und Energie anfallen.
- Weiters kommt es im Mischwasserkanal zusätzlich zu einem früheren Anspringen der Entlastungsbauwerke (z.B. Regenüberläufe) und somit zu einer zusätzlichen Belastung der Gewässer.

DIES FÜHRT DAZU, DASS SICH DIE WASSERMENGEN ERHEBLICH ERHÖHEN, JEDOCH DIE REINIGUNGSLEISTUNG DER KLÄRANLAGE UNNÜTZ VERRINGERT WIRD!

Jeder kann Maßnahmen ergreifen, um Fremdwasser zu reduzieren bzw. zu vermeiden.

- Versickerung von Fremdwasser auf Eigengrund (Drainagen, Quell oder Bachwasser, Dachrinnen)
- Regenwassernutzung zur Gartenbewässerung
- Kontrolle & Reparatur von undichten Leitungen (WC-Spülkasten, Wasserhähne)
- Dichtheit von Hausanschlussleitungen sicherstellen



Fensterstürze verhindern!

WICHTIGE INFORMATION!

Fenster absichern – Fensterstürze verhindern!

Im Frühjahr, wenn die Temperaturen steigen und die Fenster wieder häufiger geöffnet werden, steigt für Kinder die Gefahr von Fensterstürzen. Betroffen sind vor allem Kleinkinder im Alter zwischen zwei und vier Jahren. Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) appelliert an Erwachsene, **Kinder NIEMALS alleine in einem Raum zu lassen, dessen Fenster geöffnet sind.** Stellen Sie keine Sessel, Tische, etc. in die Nähe von Fenstern oder Balkontüren – Kinder nutzen diese geschickt als „Kletterhilfen“. Statten Sie Fenster und Balkontüren mit versperrbaren Fenstersicherungen aus und vergessen Sie auch beim Fensterreinigen nicht darauf, Ihr Kind vom offenen Fenster fernzuhalten.



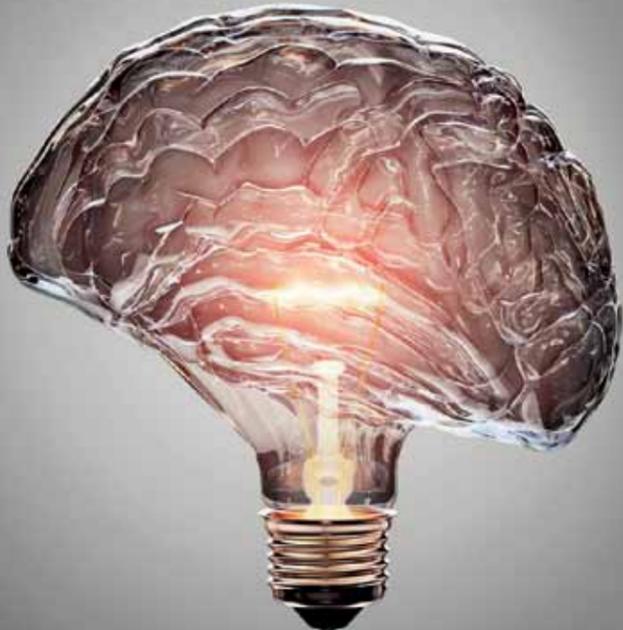
Volle Aufmerksamkeit.
Null Unfälle.



Pächter Daniel Weber
Liss 244 • 6474 Jerzens
im Hotel Andy
Tel. 0676 7313123
info@restaurantgenuss.at

www.restaurantgenuss.at

INNOVATION BEGINNT IM KOPF.



Bereits seit 1965 ist Schubert Elektroanlagen erfolgreich am Markt für elektrotechnische und maschinelle Ausrüstung im Anlagenbau tätig und legt dabei besonderen Wert auf Innovation, Funktionalität, Zuverlässigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Über 600 Abwasserprojekte und über 400 Wasserprojekte sind ein beeindruckender Beweis unserer Leistungsfähigkeit.

www.schubert.tech



Versicherungsagentur Raich Karl

Geprüfter Versicherungskaufmann
Dorf 26, 6474 Jerzens
Mobil: 0664 5750703 oder: (05414) 87293
k.raich@gmx.at





ELEKTRO+WULTSCHNIG

GES.M.B.H BEHÖRDLICH. KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

Siedlung 276 | 6473 Wenss Tel.: 054 14 - 86 187 www.elektro-wultschnig.at

**150
YEARS**

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.



PORR Bau GmbH
Tiefbau . NL Tirol
Porr-Straße 1, 6175 Kematen
T +43 50 626-3110
porr.at

powered by 



Neu ab 11. Juli

Podologische Fußpflege
 Natur Kosmetik
 Aromaölmassagen
 Basische Behandlungen
 und mehr...

Mein
 Wohl Geh³ Fühl

human-herz-hirn

Tanja Holzknicht Jeller

Liss 244 /Hotel Andy
 6474 Jerzens

Mobil 0664 5281681

Mail wohlgeh.fuehl3@gmail.com

Nur mit Anmeldung!

Öffnungszeiten

Mon-Mit-Fre
 11 – 19 Uhr

Die-Don-Sam

14 – 20 Uhr

-25% Gutschein für Dich!

Einzulösen bis 31. August 2019. Gültig für eine Behandlung Deiner Wahl!

**Raiffeisenbank
 Pitztal**



einfach, flexibel & schnell.



**Kauf, Bau & Sanierung
 Raiffeisen macht die
 Finanzierung.**

Raiffeisenbank Pitztal eGen
 6473 Wenss - Unterdorf 18
www.raiffeisen.at/tirol/pitztal



GRUTSCH TECHNIK

Heizung - Sanitär - Lüftung

Gewerbepark Pitztal 5 | 6471 Arzl | Tel. 05412 61181
office@grutsch.at | www.grutsch.at



ihr steuerberater mag. simon kaufmann

Oberdorf 209 . 6473 Wenns

Tel. +43 6766020030 . office@steuerberatung-kaufmann.at

...jeden
Sonntag
frische
Rippelen!





**DAS NEUE
HOCHZEIGER HAUS**
MITTEN IM JERZNER WANDERGEBIET

- * Panoramaterrasse
- * Kletterparcours mit Spielplatz
- * nur 40 Minuten Gehzeit von der Gondelbahn
- * perfekt für Hochzeiten, Geburtstage und Familienfeiern

Infos und Reservierung unter:
05414 / 87 215 oder www.hochzeigerhaus.at

PITZTAL

**Unterhalten wir
uns über Ihren
Wohnraum**

**WOHN²
BAUSTELLEN-RADIO**

Für die wohn² - Finanzierung
erhalten Sie ein Baustellenradio
von Makita dazu geschenkt*!



LUKAS RAFFL MADLEINE GAMPER ANDREAS HUTER MIKE MORHERR HANSPETER KLOTZ GABI FLIR



wohn²

*Aktion gültig ab einem Finanzierungsvolumen von 80.000,- Euro
(für ein Wohnbau- oder Sanierungsprojekt)

wohn² Center der Sparkasse Imst AG · Tel.: 050100-77223 oder per E-Mail an: wohnen@imst.sparkasse.at · sparkasse.at/imst

Mei Berater
bleibt am Ball,
von Amlach bis
ins Zillertal.



Bei uns da gib'ts
koan Hai im Summa,
Gefahren lauern
aber umadumma.



's Leben spielt
oft Theater,
da bist froh
um an Berater.



Beißt mi der
Waschtl mit Gebell,
is mei Berater
glei zur Stell.



Frisst der Franz
vor Wut an Besen,
isch er nit
versichert gwesn.



Hat's hinten bumst
und vorne kracht,
steht mei Berater
schon habtacht.



IHR BETREUER
Benedikt Schmid
Mobil +43 676 82828169
benedikt.schmid@tiroler.at



Komplizierte Sachverhalte einfach erklärt.
Ihre TIROLER Berater*innen helfen.
Informieren Sie sich unter tiroler.at.





LEISTUNGEN:

ERDBEWEGUNGEN

HUBARBEITEN

KEHRDIENSTE

MULCH

SCHNEERÄUMUNG



Inhaber: Haas Alexander
Dorf 80
6474 Jerzens

Steuernummer: 840681944
erdbewegungen.haas@outlook.com

Geat it gibt's it

FAHRZEUGE:

REFORM METRAC

**MIT 2 METER SCHLEGELMULCHER
NEU FRONTSCHLEUDER**

MERLO TELESKOPLADER

**MIT LADESCHAUFEL, PALETTENGABEL, SCHNEEPFLUG, (3,5 TONNEN HUBKRAFT)
NEU 2,5 METER KEHRMASCHINE**

1,6 TONNEN BAGGER

**MIT HOLZGREIFER, LÖFFEL, ERDBOHRER, SCHREMMHAMMER,
NEU ANBAUKEHRMASCHINE, ANBAUMULCHER**

HOFLADER

MIT SCHNEEPFLUG, KEHRMASCHINE, SICHELMULCHER

RAUPENDUMPER

FÜR EXTREMES GELÄNDE (1 TONNE NUTZLAST)

KOMPAKTLADER

MIT LADESCHAUFEL, GREIFER, BALLENSPIESS, SCHREMMHAMMER

DIVERSE AUTOANHÄNGER

**FÜR SCHÜTTGUTTRANSPORTE MIT KIPPER ODER DIVERSE TRANSPORTE BIS 2,1
TON**

GRABENWALZE

1,6 Tc

